

YAMAHA

DISK ORCHESTRA MODULE

DOM-30

Owner's Manual
Bedienungsanleitung
Manuel d'instructions
Manual del Propietario

FOR USE WITH CLAVINOVA
POUR ETRE EMPLOYÉ AVEC CLAVINOVA

Herzlichen Glückwunsch!

Und vielen Dank für den Kauf des Yamaha Disk-Orchestra-Moduls DOM-30, dem vielseitigen Wiedergabe-, Aufnahme- und Editiergerät für Musik-Software. Beim Anschluß an ein Yamaha Clavinova bekommen Sie durch das DOM-30 Zugriff auf vorprogrammierte Yamaha Software wie z. B. Disk Orchestra Collection oder Disklavier (PianoSoft). Dadurch wird das DOM-30 zum idealen Übungswerkzeug, denn Sie können die Wiedergabe einzelner Stimmen von Songs ausschalten, um sie selber zu spielen, während das DOM-30 das restliche Orchester stellt.

Das DOM-30 ist jedoch auch ein ausgefeilter Sequenzer, mit dem Sie Ihre eigenen Werke aufzeichnen und bearbeiten können. Mit dem DOM-30 können Sie Ihre Arrangements auf bis zu zehn separaten Spuren in mehreren Durchgängen aufzeichnen. Außerdem steht noch eine spezielle Rhythmusspur für "Schlagzeugspiel" zur Verfügung. Je nach Systemanordnung können Sie den DOM-30 zum Aufzeichnen und Wiedergeben von Stücken mit nur einer Stimme verwenden, oder aber den internen Tongenerator des DOM-30 mit seinen 100 Klängen zum Anlegen von komplexen Stücken mit mehreren Stimmen und Klängen einsetzen.

Kurzum, mit dem DOM-30 bekommen Sie nicht nur eine Kombination aus Disc-Recorder und Sequenzer, sondern auch gleich einen exzellenten Tongenerator mitgeliefert, der Ihnen 100 Klänge und Schlagzeugsounds zur Verfügung stellt. Und besser noch, - das DOM-30 ist 100% MIDI-kompatibel, damit dem Anschluß an MIDI-kompatible Musikcomputer oder komplexe Studiosysteme nichts im Wege steht. Bitte lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung durch, damit Sie das riesige Potential des DOM-30 voll ausschöpfen können und probieren Sie dabei die verschiedenen Funktionen gleich aus. Danach sollten Sie diese Anleitung zur späteren Bezugnahme an einem sicheren Ort aufbewahren.

*** Das DOM-30 kann folgende Diskettentypen abspielen.**

- Alle Disketten der Yamaha Disk Orchestra Collection.
- Gewisse Yamaha Disklavier-Disketten (PianoSoft) - Die Einzelheiten sind im Katalog für die Yamaha Disk Orchestra Collection aufgeführt
- Mit dem DOM-30 bespielte Disketten.
- Piano Solo-Disketten, die mit dem DRC-20 Disk-Recorder angelegt wurden.

INHALTSVERZEICHNIS

1. BEDIENELEMENTE UND ANSCHLÜSSE	22	5-5: Schnittfunktion	32	8-6: Ausgabe von Fernbedienungs-meldungen	38
2. GRUNDLEGENDER ANSCHLUSS UND KURZANLEITUNG FÜR DISKETTEN-WIEDERGABE ...	23	5-6: Aufnehmen der Schlagzeugspur	32	8-7: Modulationsfilter	38
3. WIEDERGABE	24	5-7: Multi-Timbre-Aufzeichnung .	33	8-8: Lautstärkefilter	38
3-1: Grundlegende Wiedergabe	24	5-8: Stimmenummer-Konvertierung	33	8-9: Ausdrucksfilter	38
3-2: Die Pausetaste	25	6. ANDERE AUFNAHME/ WIEDERGABEFUNKTIONEN ..	33	8-10: Pedalfilter	38
3-3: Schnell-Rück/vorlauf	25	6-1: Stimmenwahl	33	8-11: Filter für andere Steuermeldungen	38
3-4: Phrasenwiederholung	25	6-2: Lautstärke	34	8-12: Filter für Modusmeldungen	39
3-5: Fußschalterfunktionen	26	6-3: Quantisierung	34	8-13: Filter für Programmwechselsmeldungen	39
3-6: Halleffekte	26	6-4: Wiedergabe-Transposition	34	8-14: Filter für Pitch Bend-Meldungen	39
4. GRUNDLEGENDE AUFNAHME-VORBEREITUNG	27	6-5: Aufnahme-Transposition .	34	8-15: Filter für Tastendruck-meldungen	39
4-1: Formatieren von Disketten	27	6-6: Stimmung	34	8-16: Filter für systemexklusive Meldungen	39
4-2: MIDI & Kanaleinstellung .	28	7. DISKETTENSTEUERUNG	35	8-17: Tongenerator-Signalverzögerung	39
5. AUFZEICHNUNG	29	7-1: Kopieren von Songs	35	8-18: Ändern der Anschlagsdynamik	39
5-1: Grundlegendes Aufnahme-verfahren/Die erste Spur	29	7-2: Löschen von Songs	35	9. MIDI-DATENFORMAT	39
5-2: Aufnehmen einer neuen Spur	31	7-3: Kopieren von Disketten ..	36	10. TECHNISCHE DATEN	81
5-3: Ändern der Anfangseinstellungen für Tempo, Stimme und Lautstärke .	31	8. MIDI-STEUERUNG	36		
5-4: Tempowechselfunktion ..	31	8-1: Empfangsmodus	37		
		8-2: Empfangskanal	37		
		8-3: Schlagzeugzuweisungen .	37		
		8-4: Taktgeber-Synchronisierung	38		
		8-5: Empfang von Fernbedienungs-meldungen	38		

VORSICHTSMASSNAHMEN

— Schäden verhüten und das DOM-30 sorgsam pflegen —

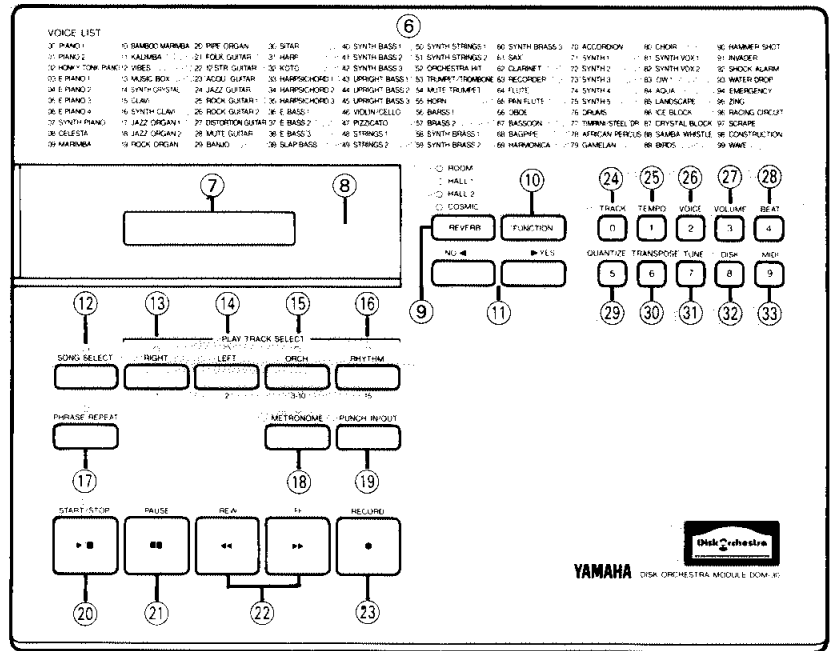
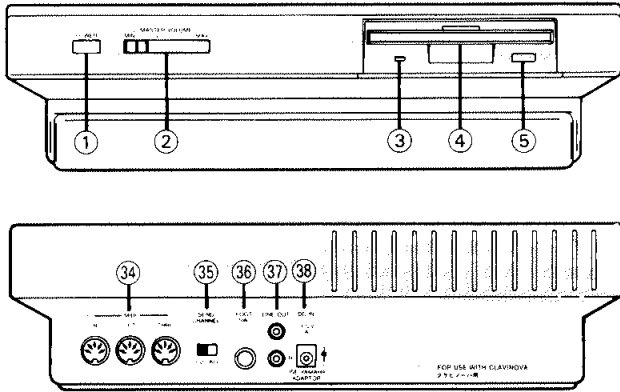
Ihr DOM-30 ist ein hochwertiges Präzisionsinstrument, dem sorgsamer Umgang gebührt. Bitte befolgen Sie die nachfolgenden Hinweise, damit das DOM-30 reibungslos über viele Jahre arbeiten kann.

1. Niemals das Gehäuse öffnen oder interne Schaltungen verändern.
2. Nach dem Gebrauch das Gerät stets ausschalten und den Netzadapter von der Steckdose trennen.
3. Das Gerät nur mit einem sauberen, leicht angefeuchteten Tuch reinigen. Ein neutrales Reinigungsmittel kann verwendet werden. Niemals Scheuermittel, Wachs, oder chemisch behandelte Staubtücher zur Reinigung verwenden, da diese das Gehäuse angreifen.
4. Den DOM-30 vor direkter Sonneneinstrahlung, übermäßiger Feuchtigkeit oder Hitze, Staub oder starker Vibration schützen.
5. Niemals Bedienelemente oder Anschlüsse des DOM-30 mit Gewalt behandeln. Das Gerät nicht zerkratzen.

6. Keinsfalls Wasser, Getränke oder andere Flüssigkeiten auf das Gerät oder zugehörige Floppy-Disketten bringen.

7. Das DOM-30 enthält Digital Schaltkreise und kann in der Nähe von Radioempfängern, Fernsehgeräten und anderen Empfangsgeräten Interferenz auslösen. Bei Auftritt von Empfangsstörungen das DOM-30 vom betroffenen Gerät weiter wegplazieren.

8. **WICHTIG!** Stromversorgung überprüfen!
Den DOM-30 nur mit dem Yamaha Netzadapter PA-4/40 oder PA-5 betreiben. Die Verwendung anderer Netzadapter zur Speisung des DOM-30 kann schwere Schäden an diesem verursachen. Sicherstellen, daß die örtliche Netzspannung der Betriebsspannung des Netzadapters entspricht. Bei einigen Bestimmungsländern kann der Netzadapter einen Spannungswähler aufweisen. Diesen unbedingt auf die örtliche Netzspannung einstellen.



- ① Netzschalter
- ② Gesamtlautstärke (MASTER VOLUME) (Einzelheiten siehe Seite 24)
- ③ Laufwerksanzeige (Einzelheiten siehe Seite 27)
- ④ 3,5 Zoll Floppy-Diskettenlaufwerk (Einzelheiten siehe Seite 23, 27)
- ⑤ Disketten-Auswurf-taste (Einzelheiten siehe Seite 27)
- ⑥ Stimmenliste (Einzelheiten siehe Seite 34)
- ⑦ LCD-Display
- ⑧ Taktschlaganzeige
- ⑨ Halltaste (REVERB) und Anzeigen (ROOM, HALL 1, HALL 2, COSMIC) (Einzelheiten siehe Seite 26)
- ⑩ Funktionstaste (FUNCTION)
- ⑪ Nein/Ja-Tasten (NO ◀/▶ YES)
- ⑫ Songwahltaste und -anzeige (SONG SELECT) (Einzelheiten siehe Seite 24, 29)
- ⑬ Wahltaste für Spur 1/rechte Stimme und Anzeige (PLAY TRACK SELECT RIGHT/ (Einzelheiten siehe Seite 24, 30)
- ⑭ Wahltaste für Spur 2/linke Stimme und Anzeige (PLAY TRACK SELECT LEFT/2 (Einzelheiten siehe Seite 24, 30)
- ⑮ Wahltaste für Orchester/Spur 3-10 und Anzeige (PLAY TRACK SELECT ORCH/3-10) (Einzelheiten siehe Seite 24, 30)
- ⑯ Wahltaste für Schlagzeugspur/Spur 15 und Anzeige (PLAY TRACK SELECT 15) (Einzelheiten siehe Seite 24, 30)
- ⑰ Phrasenwiederholtaste und -anzeige (PHRASE REPEAT) (Einzelheiten siehe Seite 25)
- ⑱ Metronomtaste (METRONOME) (Einzelheiten siehe Seite 29)
- ⑲ Schnittaufnahme-Start/Stopptaste und -anzeige (PUNCH IN/OUT) (Einzelheiten siehe Seite 32)
- ⑳ Start/Stopptaste und -anzeige (START/STOP) (Einzelheiten siehe Seite 24, 25, 27, 30, 35)

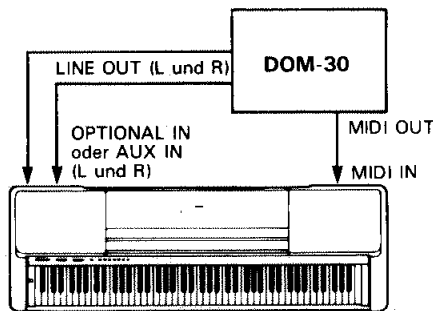
- ㉑ Pausetaste und -anzeige (Einzelheiten siehe Seite 25)
- ㉒ Vor/rücklauf-tasten und -anzeigen (REW/FF) (Einzelheiten siehe Seite 25)
- ㉓ Aufnahmetaste und -anzeige (RECORD) (Einzelheiten siehe Seite 29)
- ㉔ Spur/0-Taste (TRACK/0) (Einzelheiten siehe Seite 31, 34)
- ㉕ Tempo/1-Taste (TEMPO/1) (Einzelheiten siehe Seite 25)
- ㉖ Stimme/2-Taste (VOICE/2) (Einzelheiten siehe Seite 33)
- ㉗ Lautstärke/3-Taste (VOLUME/3) (Einzelheiten siehe Seite 34)
- ㉘ Taktschlag/4-Taste (BEAT/4) (Einzelheiten siehe Seite 30)
- ㉙ Quantisier/5-Taste (QUANTIZE/5) (Einzelheiten siehe Seite 34)
- ㉚ Transponier/6-Taste (TRANSPOSE/6) (Einzelheiten siehe Seite 34)
- ㉛ Einstimm/7-Taste (TUNE/7) (Einzelheiten siehe Seite 34)
- ㉜ Disketten/8-Taste (DISK/8) (Einzelheiten siehe Seite 27, 35)
- ㉝ MIDI/9-Taste (Einzelheiten siehe Seite 36)
- ㉞ MIDI-Ein/Aus/Durchgang (MIDI IN, OUT und THRU) (Einzelheiten siehe Seite 23, 28, 29)
- ㉟ Sendekanalschalter (SEND CHANNEL) (Einzelheiten siehe Seite 23, 28)
- ㊱ Fußschalterbuchse (FOOT SW) (Einzelheiten siehe Seite 26)
- ㊲ Linker und rechter Hochpegel-Ausgang (LINE OUT L und R) (Einzelheiten siehe Seite 23, 29)
- ㊳ Gleichstrombuchse (DC IN)
Das DOM-30 kann über die Yamaha Netzadapter PA-4/40 oder PA-5 gespeist werden. Zuerst das Speisungskabel des Netzadapters mit der Buchse DC IN des DOM-30 verbinden, dann den Netzstecker an eine Steckdose anschließen.

– Anschluß des DOM-30 Systems und Wiedergabe einer getrennt erhältlichen Disk Orchestra Collection Diskette –

Dieser Abschnitt gibt Ihnen eine Kurzanleitung, um eine getrennt erhältliche Disk Orchestra Collection oder Disklavier-Diskette mit dem DOM-30 und einem Clavinova wiedergeben zu können. Diese Kurzanleitungen sind keineswegs vollständig, weshalb Sie unbedingt die ganze Anleitung lesen sollten, damit Sie in den Genuß des vollen Potentials des DOM-30 kommen. Der Abschnitt "3. WIEDERGABE" gibt ausführliche Informationen zur Wiedergabe. Insbesondere vor Aufnahmen sollten Sie bereits mit dem Gerät vertraut sein.

1. Clavinova und DOM-30 verbinden.

Die Abbildung unten zeigt Ihnen die Anschlüsse für die Wiedergabe zwischen DOM-30 und einem Yamaha Clavinova: Den MIDI OUT-Ausgang des DOM-30 über das beiliegende MIDI-Kabel an den MIDI IN-Eingang des Clavinova anschließen. Mit dem beiliegenden Stereo-Klinkenkabel die Ausgänge LINE OUT (L und R) des DOM-30 mit den OPTIONAL IN (L und R) Buchsen bzw. den Buchsen AUX IN (R und L) des Clavinovas verbinden. Dabei auf korrekte Kanaluweisung achten (R zu R und L zu L).



Durch diese Anschlüsse werden die Stimmen des DOM-30 über die Lautsprecher des Clavinovas wiedergegeben. Falls Ihr Clavinova keine AUX IN- oder OPTIONAL IN-Buchsen besitzt (CVP-3/5/6/7/8), können Sie die LINE OUT-Buchsen des DOM-30 direkt mit den Eingängen einer Stereoanlage oder eines Mischpults verbinden.

- Falls Sie das DOM-30 separat (d. h. ohne Keyboard) zur Wiedergabe von Disketten der Disk Orchestra Collection verwenden wollen, müssen Sie nur dessen LINE OUT-Buchsen über das mitgelieferte Stereo-Klinkenkabel mit einem Stereosystem verbinden.

2. Den SEND CHANNEL-Schalter einstellen.

Als nächstes müssen Sie den SEND CHANNEL-Schalter auf der Rückseite des DOM-30 auf Ihr System einstellen.

Wenn Sie wie oben beschrieben, das DOM-30 an ein Clavinova angeschlossen haben, sollten Sie den SEND CHANNEL-Schalter auf "1-2" stellen. Damit werden die Stimmen, die Kanal 1 und Kanal 2 (zumeist Stimme der linken und rechten Hand auf dem Manual) zugewiesen sind, mit Klängen des Clavinovas gespielt, während der Tongenerator des DOM-30 die restlichen Klänge und Stimmen der Komposition liefert.

Falls Sie die Stimmen von Kanal 1 und 2 auch mit Klängen des DOM-30 spielen wollen, müssen Sie den SEND CHANNEL-Schalter auf "ALL" stellen. Achten Sie dabei darauf, daß am MIDI OUT-Eingang des DOM-30 kein MIDI-Kabel angeschlossen ist.



3. Das Clavinova einschalten.

Stellen Sie sicher, daß der Netzstecker des Clavinovas korrekt an eine Steckdose angeschlossen ist und betätigen Sie dann den POWER-Schalter.

4. Netzadapter des DOM-30 anschließen und DOM-30 einschalten.

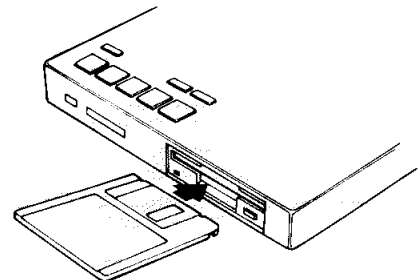
Den Stecker des Gleichspannungskabels vom Netzadapter des DOM-30 in die DC IN-Buchse des DOM-30 einführen, dann den Netzadapter an eine Steckdose anschließen. Das DOM-30 einschalten. Falls Sie ein CLP-20/30/50/100/200/300/500 oder CVP-3/5/6/7/8/10 als Keyboard verwenden, sollten Sie während des Einschaltens des DOM-30 dessen FUNCTION-Taste drücken (damit wird automatisch die Anschlagdynamik auf diese Keyboards abgeglichen, damit Disketten von Disk Orchestra Collection oder Disklavier optimal klingen).



Hinweis: Wenn Sie Disk Orchestra Collection Disketten mit dem CLP-20/30/50/100/200/300/500 oder CVP-3/5/6/7/8/10 wiedergeben, müssen Sie zum Ändern von Klängen Stimmen über das Clavinova wählen.

5. Die Diskette einführen.

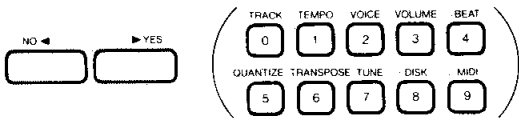
Führen Sie nun die Disk Orchestra Collection Diskette in das Laufwerk des DOM-30 ein. Führen Sie dann die Diskette in das Laufwerk ein. Dabei muß der Metallteil der Diskette auf den Laufwerkschacht und das Etikett nach oben weisen. Die Diskette sollte hörbar einrasten und die Laufwerkanzeige muß kurz aufleuchten.



- Das DOM-30 kann folgende Diskettentypen abspielen.
 - Alle Disketten der Yamaha Disk Orchestra Collection.
 - Gewisse Yamaha Disklavier-Disketten (PianoSoft) - Die Einzelheiten sind im Katalog für die Yamaha Disk Orchestra Collection aufgeführt
 - Mit dem DOM-30 bespielte Disketten.
 - Piano Solo-Disketten, die mit dem DRC-20 Disk-Recorder angelegt wurden.

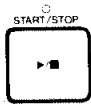
6. Eine Songnummer wählen.

Mit NO ◀ und ▶ YES oder den Nummerntasten die Nummer des wiederzugebenden Songs anwählen. Die Disk Orchestra Collection Disketten kommen mit einer Nummernliste, die die entsprechenden Songtitel aufführt.



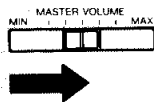
7. Wiedergabe starten.

START/STOP drücken, um die Wiedergabe auszulösen.



8. Die Lautstärke einstellen.

Stellen Sie die Lautstärke mit dem MASTER VOLUME-Regler des DOM-30 ein. Versuchen Sie es anfänglich mit einer Stellung halbwegs zwischen MIN und MAX.



9. Stimmen ein/ausschalten und üben.

Falls das Stück separate Stimmen für linke und rechte Hand enthält, können Sie diese mit PLAY TRACK SELECT RIGHT /1 bzw. LEFT/2 separat ein- und ausschalten. Die Stimme für die rechte Hand schalten Sie z. B. mit RIGHT/1 aus (die Anzeige der Taste erlischt). Damit können Sie die Stimme der rechten Hand nun selber auf dem Clavinova spielen. Wenn Sie dann die automatische Wiedergabe der Stimme für die rechte Hand fortsetzen wollen, tippen Sie ganz einfach die Taste RIGHT/1 erneut an. Damit leuchtet auch wieder deren Anzeige. Auf die gleiche Weise wird mit LEFT/2 die Stimme für die linke Hand ein- oder ausgeschaltet.



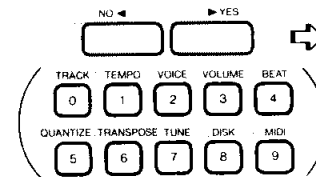
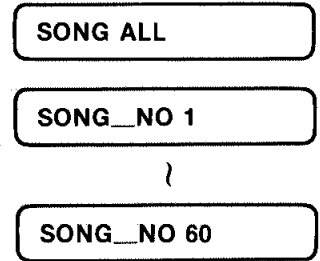
Hinweis: Einige Disketten der Disk Orchestra Collection und der Disklavier-Serie (PianoSoft) enthalten keine separaten Daten für linke und rechte Hand. Wenn beim Laden einer Diskette die Anzeige LEFT/2 nicht aufleuchtet, bedeutet dies, daß die Daten für beide Hände auf die RIGHT-Spur gelegt sind. In diesem Fall können linke oder rechte Hand natürlich nicht separat wiedergegeben werden.

- Mehr zur Wiedergabespurwahl und anderen Funktionen finden Sie nebenstehend unter "3. WIEDERGABE".

3-1 Grundlegende Wiedergabe

1. Die Songnummer wählen.

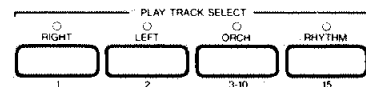
Zunächst sollten Sie sich vergewissern, daß die eingelegte Diskette auch wirklich den gewünschten Song enthält. Falls das Display nicht SONG SELECT zeigt, müssen Sie zuerst SONG SELECT drücken und dann mit den Tasten NO ◀ oder ▶ YES oder den Nummerntasten die Nummer Ihres Songs (1-60) eingeben. Zur Eingabe mit den numerischen Tasten drückt man die betreffenden Tasten der Reihe nach, für die Songnummer "01" wird zuerst "0" und dann die Taste "1" angetippt, Songnummer 26 wird durch Drücken von "2" und dann "6" gewählt usw. Sie können auch alle Songs für die Wiedergabe auswählen. Drücken Sie dazu NO ◀ einmal, wenn die Anzeige "SONG_NO 1" auf dem Display erscheint. Dadurch spielt das DOM-30 alle Songs auf Diskette der Reihe nach ab und beginnt dann erneut mit dem ersten Song.



Nach Wahl einer Songnummer zeigen Ihnen die Lämpchen über den PLAY TRACK SELECT-Tasten, welche Spuren Daten enthalten. Diese Spuren sind automatisch auf Wiedergabe geschaltet.

2. Wiedergabespuren wählen.

Wenn Sie bestimmte Spuren nicht wiedergeben wollen, können Sie sie ausschalten. Dazu drückt man ganz einfach die entsprechenden PLAY TRACK SELECT-Tasten, wonach die entsprechenden Lämpchen erlöschen. Wenn Sie die Taste ORCH/3-10 betätigen und deren Anzeige ausgeht, sind die Spuren 3 bis 10 stummgeschaltet. Mit Taste RHYTHM/15 schalten Sie die Schlagzeugspur ein oder aus (siehe "Aufnahmen der Schlagzeugspur" auf Seite 32). Wie gesagt, mit den PLAY TRACK SELECT-Tasten schalten Sie die entsprechenden Spuren für die Wiedergabe ein und aus.



Sie können auch einzelne Spuren zwischen 3 und 10 ein/ausschalten. Drücken Sie die FUNCTION-Taste und gleichzeitig 3-10, um folgende Anzeige abzurufen.



Die Nummern "3" bis "10" sind die Spurnummern. Falls an Stelle der Spurnummer ein "*" erscheint, bedeutet dies, daß die entsprechende Spur unbespielt ist. Wählen Sie dann die Spuren mit den Tasten REW ◀◀ und ▶▶ FF (die gewählte Spurnummer blinkt abwechselnd mit einem Plussymbol) und schalten Sie die Spur mit NO ◀ bzw. ▶ YES aus oder ein. Wenn Sie eine Spur ausschalten, verschwindet deren Nummer vom Display.

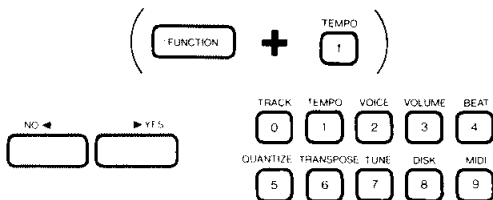
3. WIEDERGABE



Wenn Sie die Spurwahl vorgenommen haben, müssen Sie erneut FUNCTION drücken, um zum Tempodisplay zurückzukehren.

3. Tempo nach Wunsch einstellen.

Während normaler Tempoanzeige (durch gleichzeitiges Drücken von FUNCTION und TEMPO/1 abrufen, falls etwas anderes angezeigt wird) können Sie mit den Tasten NO ◀ und ▶ YES oder den Nummerntasten das Tempo auf Ihre Bedürfnisse abstimmen. Falls dieser Schritt ausgelassen wird, spielt das DOM-30 das Stück mit dem Tempo, mit dem es aufgenommen wurde.



4. START/STOP-Taste drücken.

Mit dem Antippen von START/STOP beginnt die Wiedergabe der gewählten (oder aller) Spuren.

MIDI-Information: Die Wiedergabe wird auch durch Empfang einer MIDI-Startmeldung (im Hexadezimalcode FA) ausgelöst. Informationen zum Verwenden dieses Merkmals finden Sie im Abschnitt MIDI-STEUERUNG unter "8-5: Empfang von Fernbedienungs-meldungen" auf Seite 38.

Hinweis: Die Rhythmusbegleitung des Clavinova, am MIDI OUT-Ausgang des DOM-30 angeschlossen, beginnt gleichzeitig die Wiedergabe. In diesem Fall die Funktion "Remote Out" entsprechend Seite 38 auf "Off" stellen.

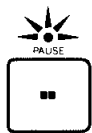
5. Wiedergabe stoppen.

Zum Stoppen der Wiedergabe wird START/STOP ganz einfach erneut angetippt. Die Wiedergabe stoppt außerdem automatisch am Ende Ihres Machwerks.

MIDI-Information: Die Wiedergabe wird auch durch Empfang einer MIDI-Stoppmeldung (im Hexadezimalcode FC) ausgelöst. Informationen zum Verwenden dieses Merkmals finden Sie im Abschnitt MIDI-STEUERUNG unter "8-5: Empfang von Fernbedienungs-meldungen" auf Seite 38.

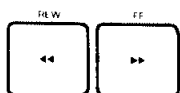
3-2 Die Pausetaste

Die PAUSE-Taste des DOM-30 funktioniert wie die eines Cassette-decks und unterbricht die Wiedergabe. Während Pausen leuchtet die LED über der PAUSE-Taste. Wenn Sie PAUSE ein zweites Mal antippen, wird die Wiedergabe ab der Unterbrechungsstelle fortgesetzt.



3-3 Schnell-Rück/vorlauf

Während normaler Tempoanzeige oder Pause können Sie mit REW ◀◀ und ▶▶ FF beliebige Takte in einem Song ansteuern. Die Taste REW ◀◀ "spult" zurück, ▶▶ FF vorwärts. Für kontinuierliches "Durchspulen" hält man die Taste stetig gedrückt.

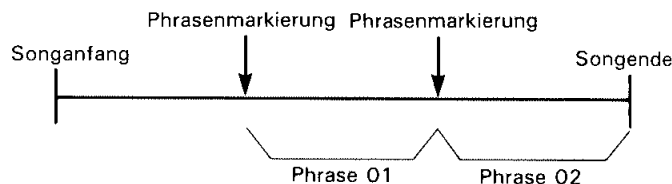


Wenn Sie danach START/STOP betätigen, startet die Wiedergabe ab der gewählten Stelle.

Während der Wiedergabe fungieren die Tasten REW ◀◀ und ▶▶ FF als Suchlauf-tasten. Praktischerweise können Sie beim Drücken die Wiedergabe im Zeitraffermodus hören, damit Sie Stellen einfacher finden. Wenn Sie die Taste dann loslassen, setzt sich die normale Wiedergabe ab der jetzigen Stelle im Song fort.

3-4 Phrasenwiederholung

Mit der PHRASE REPEAT-Funktion können Sie eine Anzahl von Abschnitten markieren, dann einen Abschnitt wählen und automatisch wiederholen.



1. Phrasen markieren.

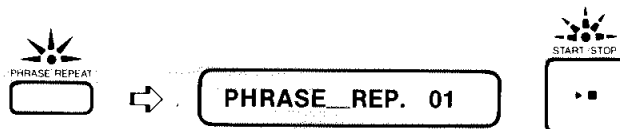
Drücken Sie dazu FUNCTION und gleichzeitig PHRASE REPEAT während Wiedergabe oder Pause, um die gegenwärtige Songstelle zu markieren. Während Pause können Sie mit den Tasten REW und FF beliebige Takte genau ansteuern.



Hinweis: Diese Funktion kann nicht aktiviert werden, während die PHRASE REPEAT-Leuchte aufleuchtet. Diese muß zuerst durch Drücken der PHRASE REPEAT-Taste gelöscht werden, bevor die Funktion ausgeführt werden kann.

2. Phrase wiederholen.

Drücken Sie dann bei gestopptem DOM-30 die PHRASE REPEAT-Taste. Dadurch leuchtet deren Anzeige, während die von START/STOP blinkt. Es erscheint folgende Anzeige auf dem Display.



Wählen Sie nun mit NO ◀ oder ▶ YES bzw. den Nummerntasten die Phrasennummer und lösen Sie dann die automatische Wiederholung mit START/STOP aus. Während der Phrasenwiederholung sehen Sie dann wieder die normale Anzeige auf dem Display.



Hinweis: Wenn die PHRASE REPEAT-Taste während der Wiederholung einer Phrase gedrückt wird, schaltet das Gerät auf normale Wiedergabe zurück, wonach der Song bis zu Ende gespielt wird.

Zum Stoppen der Wiederholung drückt man START/STOP erneut. Dadurch erscheint die Anzeige "PHRASE_REPEAT" und Sie können nun eine andere Phrase für die Wiederholung abrufen.

START/STOP



PHRASE_REP. 01

Zum Zurückschalten auf normale Wiedergabe drückt man einfach die PHRASE REPEAT-Taste erneut, wonach deren Anzeige erlischt.

Hinweis: Vorprogrammierte Phrasenmarkierungen in den Daten von Disketten der Disk Orchestra Collection werden wiedergegeben, wie oben aufgeführt. Die mit dem oben erklärten Verfahren von Ihnen eingegeben Markierungen haben jedoch Vorrang vor den vorprogrammierten. Die werksseitig auf Disketten der Disk Orchestra Collection vorprogrammierten Markierungen können nicht gelöscht werden.

3. Phrasenmarkierungen löschen.

Zum Löschen von Phrasenmarkierungen werden die Tasten FUNCTION und PHRASE REPEAT gleichzeitig mehr als 3 Sekunden lang gedrückt. Damit rufen Sie die Meldung "MARK ERASE OK?" (Markierung löschen OK?) ab. Drücken Sie dann zum Löschen ► YES. Wenn Sie nicht löschen wollen, drücken Sie NO ◀.

MARK ERASE OK ?

Hinweis: Diese Funktion kann nicht aktiviert werden, während die PHRASE REPEAT-Leuchte aufleuchtet. Diese muß zuerst durch Drücken der PHRASE REPEAT-Taste gelöscht werden, bevor die Funktion ausgeführt werden kann.

Hinweis: Beim Wählen eines anderen Songs werden automatisch alle Phrasenmarkierungen gelöscht. (Die auf Disketten der Disk Orchestra Collection vorprogrammierten Markierungen können nicht gelöscht werden.)

3-5 Fußschalterfunktionen

Wenn Sie den getrennt erhältlichen Yamaha Fußschalter FC-5 an die Buchse FOOT SW. anschließen, können Sie START/PAUSE (ST/Pause) und Phrasenwahlfunktion (Next_Phr) mit dem Fuß auslösen. Dazu müssen Sie jedoch dem Fußschalter zuerst die Funktion zuweisen. Drücken Sie dazu FUNCTION und gleichzeitig den Fußschalter. Mit jedem Drücken des Fußschalters wechselt die Anzeige zwischen "ST/Pause" und "Next_Phr". Lassen Sie dann bei Anzeige der gewünschten Funktion ganz einfach FUNCTION und Fußschalter los.

FOOT SW



FUNCTION



Foot_SW ST/Pause

Foot_SW Next_Phr

- Die Funktion "Next_Phr" kann mit vorprogrammierten Markierungen bei Disketten der Disk Orchestra Collection folgendermaßen wirken.

Phrase Search

Start/Pause-Funktion

Wenn Sie dem Fußschalter die "ST/Pause"-Funktion zuordnen, können Sie mit ihm die Wiedergabe aus dem Stoppzustand auslösen. Während der Wiedergabe schaltet er auf Pause und durch erneuten Druck auf Fortsetzung der Wiedergabe ab der Unterbrechungsstelle.

Phrasenwahl

Wenn Sie dem Fußschalter die "Next_Phr"-Funktion zuordnen, können Sie mit ihm die mit "3-4:Phrasenwiederholung" gesetzten Markierungen ansteuern. Wird der Fußschalter dann während der Wiedergabe betätigt, schaltet das DOM-30 auf Pause. Durch erneutes Drücken des Fußschalters "spult" das DOM-30 dann zur nächsten Phrasenmarkierung und setzt ab dort die Wiedergabe fort. Wenn Sie die Klavierstimme mit einem Klang Ihres Clavinovas spielen, können Sie nach dem Unterbrechen der Wiedergabe mit der Funktion "Next_Phr" ein Solo bis zum Beginn der nächsten Phrase einlegen.

Hinweis: Falls Sie die Songnummer wechseln oder eine Diskette einlegen, schaltet das DOM-30 automatisch wieder auf Start/Pausefunktion.

3-6 Halleffekte

Die REVERB-Taste gewährt Zugriff auf eine Reihe von Digital-Effekten, die zum Verändern des Ausdrucks und Beleben des Klangbilds zugeschaltet werden können. Zur Wahl des Effekts müssen Sie nur die REVERB-Taste antippen, bis die entsprechende Anzeige aufleuchtet.

ROOM
HALL 1
HALL 2
COSMIC

REVERB

OFF [Alle REVERB-Anzeigen aus]

Es wird kein Effekt erzeugt.

ROOM [ROOM-Anzeige leuchtet]

Diese Einstellung fügt einen Halleffekt hinzu, der die Akustik eines mittelgroßen Raums simuliert.

HALL 1 [HALL 1-Anzeige leuchtet]

Dieser Effekt bewirkt einen weiträumigeren Hallklang und simuliert den natürlichen Hall einer mittelgroßen Konzerthalle.

HALL 2 [HALL 2-Anzeige leuchtet]

HALL 2 simuliert den Nachhall einer sehr großen Konzerthalle.

COSMIC [COSMIC-Anzeige leuchtet]

"COSMIC" stellt einen Echoeffekt dar, bei dem der Klang im Stereobild herumzuwandern scheint.

— Formatieren von Disketten, MIDI-Kanaleinstellung —

Falls Sie mit dem DOM-30 Ihre eigenen Werke aufnehmen wollen, sollten Sie diesen Abschnitt zuerst sorgfältig durchlesen, bevor Sie zum nächsten Abschnitt übergehen.

4-1 Formatieren von Disketten

Die Musikdaten, die Sie mit dem DOM-30 aufnehmen, werden auf 3,5 Zoll Floppy-Disketten abgespeichert. Das Laufwerk des DOM-30 ist ausschließlich auf 3,5 Zoll 2DD Mikro-Floppydisketten ausgelegt. Wir empfehlen die Verwendung von Yamaha 2DD Disketten. Bevor Sie jedoch eine neue Diskette für Aufnahmen verwenden können, müssen Sie sie formatieren, damit das DOM-30 die jeweiligen Sektoren findet und Daten auf die Diskette schreiben kann.

1. Das Gerät einschalten.

Falls noch nicht gemacht, den Netzadapter anschließen und das DOM-30 einschalten, wie folgt:

Das Gleichspannungskabel des Netzadapters an die Buchse DC IN des DOM-30 anschließen und den Netzstecker des Adapters in eine Steckdose einführen. Damit ist das Gerät betriebsbereit und Sie können den Netzschalter des DOM-30 betätigen. Nach dem Einschalten beginnt das LCD-Display zu blinken und folgende Anzeige erscheint:

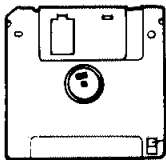
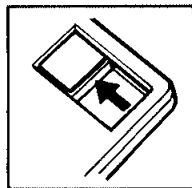


0001

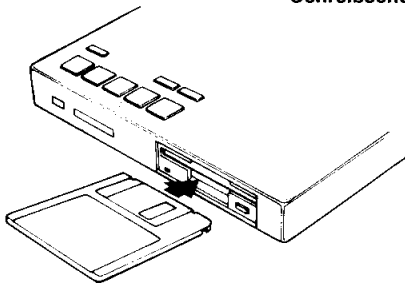
J = 120

2. Eine neue, unbeschriebene Diskette laden

Vergewissern Sie sich zunächst, daß die Schreibschutzlasche in der Schreibposition (geschlossen) ist. Führen Sie dann die Diskette in das Laufwerk ein. Dabei muß der Metallteil der Diskette auf den Laufwerkschacht und das Etikett nach oben weisen. Die Diskette sollte hörbar einrasten und die Laufwerkanzeige muß kurz aufleuchten.

Schreibschutz-
schalter

Schreibschutz AUS

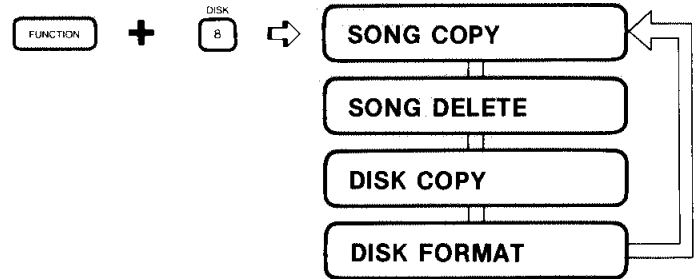


Wenn Sie eine brandneue, unformatierte Diskette ins Laufwerk einführen, erscheint automatisch die Meldung "Unformat DISK!!" (unformatierte Diskette). Dadurch wissen Sie, daß Sie die Diskette zunächst formatieren müssen, bevor Sie sie mit dem DOM-30 verwenden können.

Hinweis: Zum Entnehmen von Disketten drückt man die Auswurf-taste am Laufwerkschacht. NIEMALS eine Diskette auswerfen, während die Laufwerkanzeige leuchtet.

3. Die DISK FORMAT-Funktion aufrufen.

Die DISK FORMAT-Funktion (Formatierfunktion) ist eine der Diskettenfunktionen. Zum Abruf wird die FUNCTION-Taste gedrückt und gleichzeitig DISK/8 so oft angetippt, bis DISK FORMAT auf dem LCD-Display auftaucht.



Hinweis: Falls "PROTECT!!" auftaucht, bedeutet dies gewöhnlich, daß die Schreibschutzlasche der Diskette falsch eingestellt ist. Die Auswurf-taste am Laufwerk drücken und die Diskette entnehmen, die Schreibschutzlasche schließen und den Formatiervorgang ab Schritt 2 wiederholen. (Bespielte Disketten der Disk Orchestra Collection oder Yamaha Disklavier Disketten sind speziell geschützt und können nicht formatiert werden.)

4. Die Formatierung auslösen.

Nach dem Aufruf der DISK FORMAT-Funktion können Sie die Tasten FUNCTION und DISK/8 loslassen. Das DOM-30 fragt Sie dann: "FORMAT START?" (formatieren starten?).

FORMAT START ?

Jetzt müssen Sie zur Bestätigung die YES-Taste betätigen. Danach fordert Sie das DOM-30 auf, die START-Taste zu drücken.



PUSH START SW

Ein Druck auf die START-Taste und die Formatierung beginnt. Das Display zählt dann mit dem Fortschreiten des Formatier-vorgangs von 80 zu 1 zurück (die Diskette wird in 80 Spuren aufgeteilt, diese haben jedoch nichts mit den Rekorderspuren zu tun).



FORMAT 80

FORMAT 01

Nach Formatieren des letzten Sektors (FORMAT 01) stoppt der Formatiervorgang und das DOM-30 schaltet automatisch auf Songwahl (SONG SELECT).

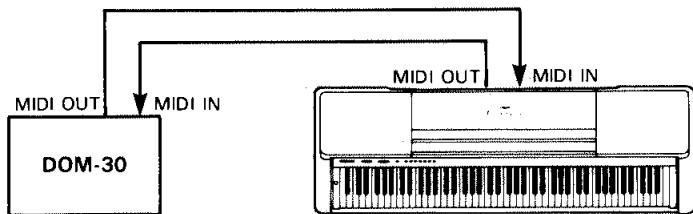
4-2 MIDI & Kanaleinstellung

Eine kurze Einführung in MIDI

MIDI steht für "Musical Instrument Digital Interface" und stellt einen weltweiten Kommunikationsstandard für elektronische Musikinstrumente dar. Dank dieses Systems können MIDI-Instrumente Daten miteinander austauschen und sich gegenseitig steuern. Dadurch können umfassende Musiksysteme aus MIDI-Instrumenten zusammengestellt werden, die wesentlich mehr schöpferisches Potential als einzelne Instrumente bieten. Die meisten MIDI-Keyboards senden Noten- und Dynamikinformation (Anschlagsstärke) über den MIDI OUT-Ausgang, wenn eine Note angeschlagen wird. Diese MIDI-Daten können von einem Gerät wie dem DOM-30 Disk Orchestra Modul aufgezeichnet werden. Wenn die aufgenommene Sequenz dann wiedergegeben wird, "spielt" das Keyboard (und/oder der interne Tongenerator), das mit dem MIDI OUT-Ausgang des DOM-30 verbunden ist, die aufgezeichnete Sequenz mit allen Einzelheiten automatisch nach.

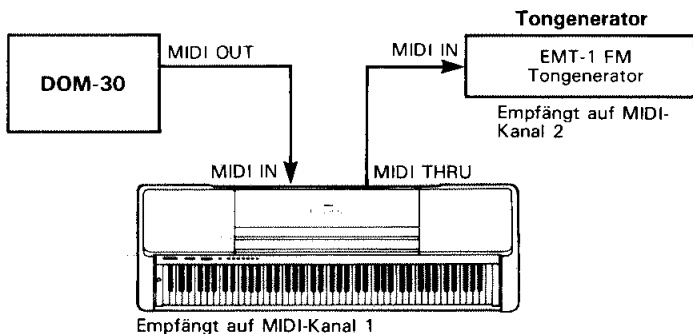
MIDI-Kanäle und DOM-30

Das MIDI-System ermöglicht Empfang und Übertragung auf 16 verschiedenen Kanälen. Das DOM-30 arbeitet mit Kanal 1 bis 10 und 15, die den Spuren 1 bis 10 und 15 entsprechen. Daten, die auf Spur 1 aufgezeichnet werden, werden über MIDI-Kanal 1, Spur 2 wird über MIDI-Kanal 2 gesendet usw.



Dank der verschiedenen Kanäle können mehrere seriell angeschlossene Instrumente oder Geräte separat gesteuert werden. Damit kann Ihr DOM-30 z. B. zwei verschiedene Instrumente oder Tongeneratoren über separate Kanäle gleichzeitig steuern. Dazu wird ein Gerät, sagen wir einmal, auf Empfang über MIDI-Kanal 1 geschaltet, während das zweite Gerät die Steuerdaten vom DOM-30 über Kanal 2 geliefert bekommt.

In diesem Fall reagiert Instrument 1 nur auf die Kanal 1 zugeordnete Information, während Instrument 2 nur die Informationen auf Kanal 2 verarbeitet. Dadurch kann das DOM-30 mehrere, vollkommen verschiedene Stimmen auf mehreren Instrumenten oder Tongeneratoren "spielen".



Auf gleiche Weise kann das DOM-30 den internen Tongenerator steuern. Wenn der SEND CHANNEL-Schalter der Rückseite auf "1-2" gestellt wird, überträgt das DOM-30 die Daten von Spur/Kanal 1 und Spur/Kanal 2 über die MIDI OUT-Buchse, um ein externes Keyboard wie das Clavinova zu steuern. Die restlichen Spuren/Kanäle des Stücks hingegen werden vom internen Tongenerator des DOM-30 gespielt.



Wenn Sie den SEND CHANNEL-Schalter auf "ALL" stellen, werden die Daten aller Spuren über den MIDI OUT-Ausgang auf den entsprechenden Spuren gesendet. Gleichzeitig werden die Klänge des internen Tongenerators, die diesen Spuren/Kanälen zugewiesen sind, reproduziert.

Hinweis: Falls Sie nur Stimmen des DOM-30 einsetzen wollen, müssen Sie nur das MIDI-Kabel vom MIDI OUT-Ausgang des DOM-30 abziehen.



Sie können jeder Spur eine beliebige Stimme/Klangfarbe des internen Tongenerators zuordnen. Lesen Sie dazu "6-1" Stimmenwahl" auf Seite 33. Kanal 15 kann jedoch nur zum Aufzeichnen von Rhythmus- und Schlagzeugklängen des DOM-30 verwendet werden. Siehe dazu "5-6: Aufnahmen der Schlagzeugspur" auf Seite 32.

TR01 VOICE 2

REC TRACK RHYTHM

Kanaleinstellung und DOM-30

Bei allen MIDI-Systemen müssen die MIDI-Kanäle der empfangenden und sendenden Geräte aufeinander eingestellt werden, damit die Datenübertragung klappt. Darüber hinaus gibt es noch eine OMNI-Funktion, mit der ein Gerät gleichzeitig auf allen 16 MIDI-Kanälen empfängt. Bei aktivierter OMNI-Funktion muß der Empfangskanal des empfangenden Geräts also nicht eigens auf den Sendekanal des sendenden Geräts eingestellt werden.

Wenn Sie gerade zum ersten Mal auf das DOM-30 aufnehmen, müssen Sie keine speziellen Kanaleinstellungen vornehmen, da das DOM-30 beim Einschalten automatisch auf OMNI-Empfang geschaltet ist. Daher spielt es zunächst keine Rolle, auf welchem Kanal Ihr Keyboard sendet.

Bei der Wiedergabe überträgt das DOM-30 die Daten der einzelnen Spuren auf den entsprechend nummerierten MIDI-Kanälen, wie im vorigen Abschnitt schon gesagt. Damit Ihr Keyboard bei der Wiedergabe mehrere Spuren (z.B. Part der linken und rechten Hand auf Spur 1 bzw. 2 aufgezeichnet) reproduziert, müssen Sie es auf OMNI-Empfang einstellen. Für mehrstimmige Wiedergaben können Sie auch einzelnen Klangfarben oder Stimmen Ihres Keyboards jeweils die entsprechenden MIDI-Kanäle zuordnen. Dies hängt jedoch von den Funktionen Ihres Keyboards oder Tongenerators ab, weshalb Sie die Einzelheiten in deren Anleitung nachschlagen sollten.

Der Abschnitt "8. MIDI-STEUERUNG" dieser Anleitung gibt Ihnen alle Informationen zum Einstellen des MIDI-Empfangs/Sendekanals des DOM-30.

- Der MIDI THRU-Anschluß gibt MIDI-Information, die an MIDI IN eintrifft, unverändert weiter. Daher können Sie Daten des MIDI-Keyboards über die MIDI THRU-Buchse gleichzeitig an andere Geräte abgeben.

Hinweis: Für die Verbindung zwischen MIDI IN und MIDI OUT-Buchsen nur hochwertige MIDI-Kabel verwenden. Niemals Kabel von mehr als 15 m Länge verwenden, da dies zu Rauscheinströmungen und damit zu Datenfehlern führt.

– Aufnahme von Musikdaten mit dem DOM-30 –

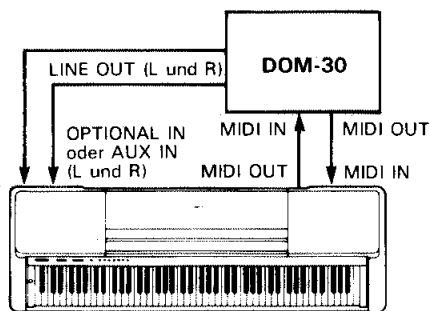
WICHTIGER HINWEIS: Falls Sie den vorangehenden Abschnitt "GRUNDLEGENDE AUFNAHMEVORBEREITUNG" übersprungen haben, sollten Sie diesen unbedingt vor dem Versuchen einer Aufnahme lesen.

5-1 Grundlegendes Aufnahmeverfahren/Die erste Spur

1. Die notwendigen MIDI-Anschlüsse herstellen.

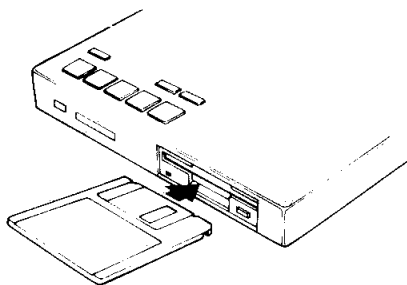
Für die Aufnahme mit DOM-30 und Clavinova wird praktisch das gleiche Anschlußschema wie auf Seite 23 verwendet. Allerdings muß ein weiteres MIDI-Kabel zum Verbinden der MIDI OUT-Buchse des Clavinova mit der MIDI IN-Buchse des DOM-30 verwendet werden.

Hinweis: Falls Sie nur Stimmen des DOM-30 einsetzen wollen, müssen Sie nur das MIDI-Kabel vom MIDI OUT-Ausgang des DOM-30 abziehen.



2. Eine formatierte Diskette in das Laufwerk laden.

Falls nicht schon gemacht, eine korrekt formatierte Diskette in das Laufwerk des DOM-30 laden und sicherstellen, daß die Schreibe Schutzlasche der Diskette in der Schreibposition (geschlossen) steht.



3. Eine Songnummer wählen.

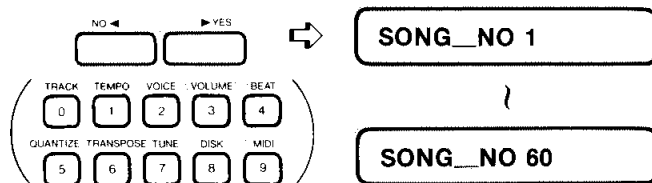
Nach Laden einer korrekt formatierten Diskette schaltet das DOM-30 automatisch auf Songwahl-Funktion. Dies geschieht auch, wenn Sie das DOM-30 bei eingelegerter Diskette einschalten.

SONG_NO 1

Falls jedoch auf dem Display nicht "SONG_NO" angezeigt wird (d. h. eine andere Funktion aktiviert ist), müssen Sie die Taste SONG SELECT drücken, damit das DOM-30 auf Songwahl schaltet.

Wählen Sie nun mit den Tasten NO ◀ und ▶ YES oder den numerischen Tasten (0 bis 9) eine SONG NO (Songnummer) zwischen 1 und 60 für das Stück, das Sie jetzt einspielen wollen. Sie können auf eine Diskette bis zu 60 Songs mit jeweils eigener Songnummer aufzeichnen. Zur Eingabe mit den numerischen Tasten drückt man die betreffenden Tasten der Reihe nach, für

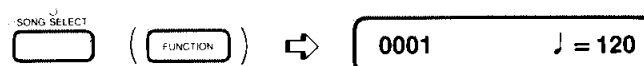
die Songnummer "01" wird zuerst "0" und dann die Taste "1" angetippt, Songnummer 26 wird durch Drücken von "2" und dann "6" gewählt usw. Vergewissern Sie sich bitte stets vor Aufnahmen, daß die gewählte Songnummer nicht schon durch eine andere Aufnahme belegt ist.



Hinweis: Es steht auch die Funktion "SONG ALL" zur Wahl, die jedoch nur zur Wiedergabe dient und bei Aufnahmen keinen Effekt hat.

4. Metronom einschalten.

Nach der Songnummernwahl sollten Sie die Taste FUNCTION oder SONG SELECT drücken, damit auf dem Display wieder die normale Tempoanzeige erscheint.

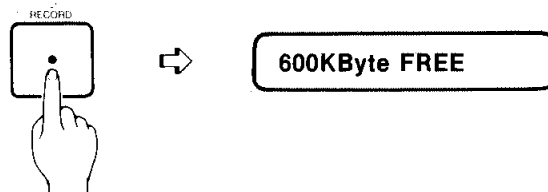


Drücken Sie nun METRONOME, damit Sie das Metronom für die Tempoeinstellung hören können. Dadurch leuchtet die Anzeige der METRONOME-Taste auf und das Metronom erklingt an jedem Taktschlag. Mit der METRONOME-Taste schaltet man das Metronom abwechselnd ein und aus.



5. Die RECORD-Taste drücken.

Wenn Sie die RECORD-Taste drücken und gedrückt halten, zeigt Ihnen das Display wieviel KByte Sie auf der gegenwärtigen Diskette unterbringen können.

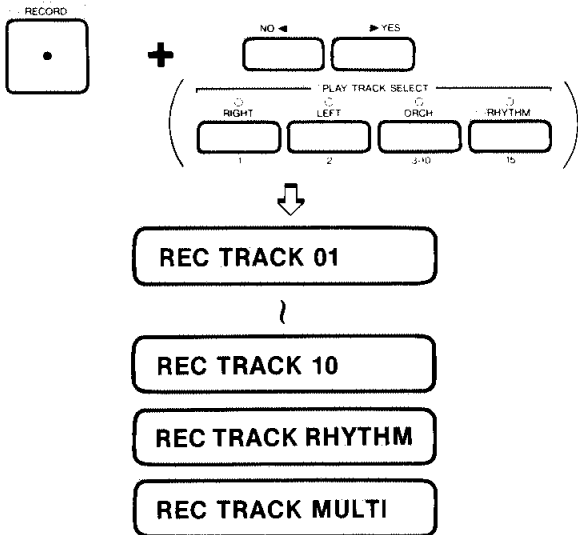


Eine Diskette faßt ungefähr 700 KByte (ein KByte besteht aus 1024 Byte) an Daten, also genug für ein paar Sinfonien. Oder in Noten ausgedrückt: Sie können bis zu ca. 50000 Noten einspielen. Die genaue Anzahl hängt jedoch auch von Steuermeldungen der Pedale, Pitch Bender, der Notendynamik usw. ab.

Hinweis: Die bespielten Disketten der "Disk Orchestra Collection" und der Yamaha Disklavier-Serie sind schreibgeschützt, weshalb Sie sie nicht für Aufnahmen mit dem DOM-30 einsetzen können. Bei einem Aufnahmeversuch bekommen Sie in diesem Fall nur die Meldung "PROTECT!!" und die Aufnahmebetriebsart funktioniert nicht.

6. Eine Aufnahmespur wählen.

Drücken Sie weiterhin die RECORD-Taste und wählen Sie mit den Tasten NO ◀ und ▶ YES oder den numerischen Tasten (von 1 bis 9 und 10) die Aufnahmespur. Es stehen Ihnen zehn Spurnummern (von 1 bis 10) zur Wahl. Sie können die Spur auch über die PLAY TRACK SELECT-Tasten ansteuern: Taste RIGHT/1 wählt Spur 1, Taste LEFT/2 natürlich Spur 2 und mit Taste ORCH/3-10 können Sie die Spuren 3 bis 10 der Reihe nach abrufen. Selbstverständlich zeigt Ihnen das Display die Spurnummer.



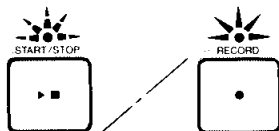
Bei diesem Schritt können Sie auch "REC TRACK RHYTHM" über die Taste PLAY TRACK SELECT 15 oder die Funktion "REC TRACK MULTI" wählen. Warten Sie jedoch damit bis zu den entsprechenden Abschnitten "5-6: Aufnahmen der Schlagzeugspur" bzw. "5-7: Multi-Timbre-Aufzeichnung" auf den Seite 32 und 33.

Logischerweise sollten Sie mit den Begleitungsspuren (Baß, Akkorde, Rhythmus usw.) beginnen. Die Begleitungsspuren sollten auf Spuren 3 und höher aufgezeichnet werden, während dann linke und rechte Hand für Piano auf Spur 1 bzw. 2 gelegt werden.

Hinweis: Die linke und rechte Stimme, die mit dem Clavinova gespielt werden sollen, auf Spur 1 bzw. 2 aufnehmen. Falls der SEND CHANNEL-Schalter auf "1-2" gestellt ist, bleibt der interne Tongenerator des DOM-30 stumm, während die Clavinova-Stimmen aufgezeichnet oder geplobt werden.

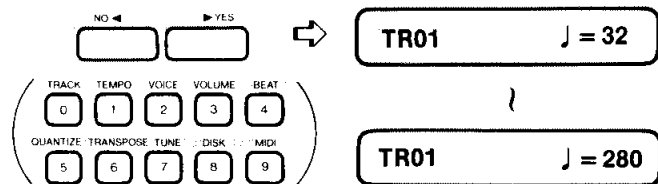
7. RECORD-Taste loslassen, um auf Aufnahmebereitschaft zu schalten.

Wenn Sie nun die RECORD-Taste loslassen, schaltet das DOM-30 auf Aufnahmebereitschaft. Dadurch leuchtet die Anzeige über der RECORD-Taste, während die über START/STOP blinkt.



8. Tempo festlegen.

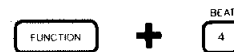
Wählen Sie nun das Tempo mit den numerischen Tasten oder NO ◀ und ▶ YES. Das gewählte Tempo wird auf dem LCD-Display in Taktschlägen pro Minute (Bereich zwischen 32 und 280 Schläge/Minute) angezeigt und das Metronom erklingt im entsprechenden Tempo.



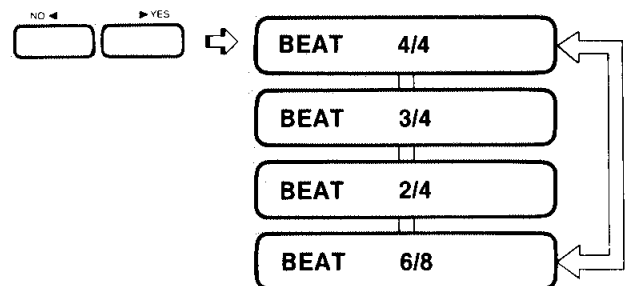
Hinweis: Zum Rückrufen des "Standardtempos" von 120 Taktschlägen pro Minute während das Display das Tempo anzeigt, müssen Sie nur die Tasten NO ◀ und ▶ YES gleichzeitig drücken. Wenn Sie schon ein paar Spuren bespielt haben und die beiden Tasten gleichzeitig betätigen, wird auf das ursprüngliche Tempo rückgestellt, das Sie für diesen Song eingegeben haben.

9. Den Takt wählen.

Falls Sie Ihre Aufnahme im 4/4 Takt anlegen wollen, können Sie diesen Schritt überspringen. Das DOM-30 wird nämlich beim Einschalten automatisch auf 4/4-Taktbetrieb voreingestellt. Falls Sie jedoch im 3/4, 2/4 oder 6/8 Takt aufnehmen wollen, müssen Sie zunächst die BEAT-Funktion richtig einstellen. Rufen Sie die BEAT-Funktion ab, indem Sie die FUNCTION-Taste drücken und gleichzeitig BEAT/4 antippen, bis BEAT auf dem DISPLAY erscheint.



Lassen Sie nun die FUNCTION-Taste los und wählen Sie mit NO ◀ bzw. ▶ YES den Takt.

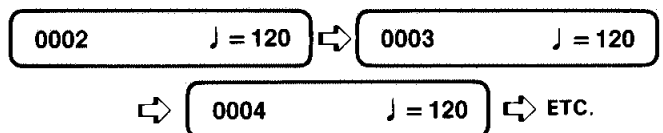


Hinweis: BEAT (Taktwahl) kann nur vor dem Bespielen der ersten Spur gewählt werden!

Hinweis: Falls Sie auf Ihrem Keyboard vor der Aufnahme Einstellungen vornehmen müssen, wie z. B. Lautstärke, Effekte usw., dann sollten Sie diese erst nach Aktivieren der Aufnahmebereitschaft des DOM-30 durchführen. Dadurch werden diese Einstellungen als MIDI-Daten nachher mitaufgezeichnet und bei der Wiedergabe automatisch im empfangenden Instrument abgerufen.

10. Aufnehmen.

Die Aufnahme startet automatisch mit dem Anschlagen einer Note auf dem Keyboard*. Sie können die Aufnahme aber auch mit START/STOP auslösen. Während die Aufnahme läuft, leuchten die Anzeigen über RECORD- und START/STOP-Taste. Das LCD-Display zeigt Ihnen die Nummer des jeweiligen Takts, damit Sie wissen, wo Sie sich befinden.



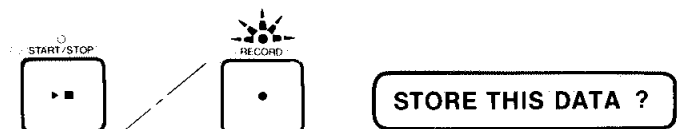
Für die Aufnahme bestehen keine speziellen Anforderungen. Spielen Sie einfach wie gewohnt.

* **MIDI-Information:** MIDI-Spezialisten sei hier nur gesagt, daß das DOM-30 bei Erhalt einer MIDI-Noteneinschaltmeldung automatisch die Aufnahme beginnt. Die Aufnahme wird auch bei Empfang einer MIDI-Startmeldung (FA im Hexadezimalcode) ausgelöst. Wie Sie diesen Empfang unterbinden oder verwenden können, erfahren sie unter "8-5: Empfang von Fernbedienungsmeldungen" auf Seite 38.

Hinweis: Die Rhythmusbegleitung des Clavinova, am MIDI OUT-Ausgang des DOM-30 angeschlossen, beginnt gleichzeitig die Wiedergabe. In diesem Fall die Funktion "Remote Out" entsprechend Seite 38 auf "Off" stellen.

11. Aufnahme stoppen.

Zum Stoppen der Aufnahme drückt man die Taste RECORD oder START/STOP. Nun blinkt die Anzeige der RECORD-Taste und das DOM-30 fragt Sie auf englisch, ob Sie die gerade aufgezeichneten Daten auf Floppy-Diskette speichern wollen.



5. AUFZEICHNUNG

Falls Sie mit der Aufnahme zufrieden sind und Sie daher speichern wollen, drücken Sie bei Erscheinen der Frage auf dem Display die ► YES-Taste. Falls Sie die Daten nicht speichern wollen, drücken Sie stattdessen NO ◀ (damit werden vorher aufgezeichnete Daten auf der gegenwärtigen Aufnahmespur nicht überschrieben). Während dem Speichern erscheint "NOW Working" auf dem Display.



Wenn danach die Anzeige "NOW Working" verschwindet und die Anzeige der RECORD-Taste erlischt, haben Sie diese Spur "im Kasten". Bitte beachten Sie, daß vorher gespeicherte Daten der gegenwärtigen Spur (1 bis 10) durch die neuen Daten überschrieben, d. h. gelöscht werden.

* **MIDI-Information:** Die Aufnahme stoppt auch bei Empfang einer MIDI-Stoppmeldung (FC im Hexadezimalcode). Informationen zum Verwenden dieses Merkmals finden Sie im Abschnitt MIDI-STEUERUNG unter "8-5: Empfang von Fernbedienungsmeldungen" auf Seite 38.

Hinweis: Wenn die Diskette voll ist, stoppt die Aufnahme automatisch und die Meldung "DISK FULL" taucht auf. Wenn dies passiert, wird Ihr gegenwärtiger Song gelöscht, falls Sie nicht durch Löschen von unbenötigten Songs oder Kopieren von Songs auf andere Disketten Platz schaffen. Siehe hierzu 7-1: Kopieren von Songs bzw. 7-2: Löschen von Songs auf den Seite 35.

5-2 Aufnehmen einer neuen Spur

Wenn Sie Ihre erste Spur aufgenommen und abgespeichert haben, können Sie sie wie unter "3. WIEDERGABE" beschrieben, abspielen oder eine weitere Spur einspielen. Zum Aufnehmen einer neuen Spur (falls Sie die gleiche Spur ein zweites Mal bespielen, wird das vorher auf diese Spur aufgenommene Material gelöscht und durch das neue ersetzt) müssen Sie deren Nummer wählen und die Aufnahme vornehmen, wie im vorangehenden Abschnitt beschrieben. Für die neue Spur können Sie auch eine Klangfarbe des DOM-30 wählen. Lesen Sie hierzu "6-1: Stimmenwahl" auf Seite 33. Außerdem können Sie eine Stimme auch vor der Aufnahme mit den Klangfarben des DOM-30 proben:

1. Halten Sie FUNCTION gedrückt und wählen Sie durch Antippen der Taste TRACK/0 die aufzunehmende Spur.
2. Wählen Sie dann eine Klangfarbe des DOM-30 wie unter "6-1: Stimmenwahl" auf Seite 33 beschrieben.
3. Geben Sie die zuvor bespielten Spuren wieder und proben Sie gleichzeitig die neue Stimme.
4. Wenn Sie aufnahmebereit sind, müssen Sie die Aufnahmespur mit den Tasten PLAY TRACK SELECT wählen, während Sie die RECORD-Taste drücken.
5. Nehmen Sie die neue Stimme auf.

Beim Aufnehmen einer neuen Spur werden die bereits bespielten Spuren automatisch auf Wiedergabe gestellt. Dadurch können Sie beim Aufnehmen der neuen Spur auf das bereits eingespielte Material Bezug nehmen. Übrigens können Sie einzelne Spuren für die Wiedergabe auch ausschalten. (lesen Sie dazu im Abschnitt "3. WIEDERGABE", Schritt "2. Wiedergabespuren wählen." auf Seite 24).

Hinweis: Bei der Aufnahme sollten Sie vielleicht die Lokalsteuerung des Clavinova ausschalten, damit die Stimme des Clavinova und die Klangfarbe des DOM-30 nicht gleichzeitig erklingen. Siehe hierzu die Bedienungsanleitung des Clavinova.

Hinweis: Falls Ihr Clavinova über Multi-Timbre-Modus verfügt, sollten Sie diesen aktivieren, damit Sie die Clavinova-Stimme beim Bespielen der neuen Spur hören können. Siehe hierzu die Bedienungsanleitung des Clavinova.

5-3 Ändern der Angangseinstellungen für Tempo, Stimme und Lautstärke

Es besteht die Möglichkeit, das Tempo eines zuvor aufgezeichneten Songs sowie die Stimme und die Lautstärke für einzelne Spuren zu ändern.

1. Den zu ändernden Song wählen.
2. Die zu ändernde Spur wählen.

Wählen Sie bei gedrückt gehaltener RECORD-Taste mit den Tasten NO ◀ und ► YES bzw. den PLAY TRACK SELECT-Tasten die Spur, deren Stimme bzw. Lautstärke geändert werden soll.

Obwohl zur Änderung des Tempos die Wahl einer bestimmten Spur nicht notwendig ist, muß der oben beschriebene Vorgang zur Aktivierung der Aufnahmebereitschaft durchgeführt werden.

Wichtiger Hinweis: Die START-Taste darf nicht betätigt werden, da hierbei die aufgezeichneten Daten verloren gehen.

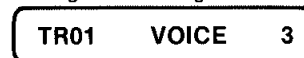
3. Die zu ändernde Funktion wählen.

Betätigen Sie bei gedrückt gehaltener FUNCTION-Taste die Taste der zu ändernden Funktion (TEMPO/1, VOICE/2 oder VOLUME/3). (Die Funktion VOICE und VOLUME werden auf den Seiten 33 und 34 eingehender beschrieben.)

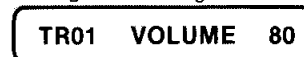
Anzeige des anfänglichen Tempos



Anzeige der anfänglichen Stimme



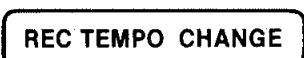
Anzeige der anfänglichen Lautstärke



4. Die Anfangseinstellung ändern.
Die anfängliche Einstellung kann mit den Tasten NO ◀ und ► YES bzw. den Nummerntasten wunschgemäß geändert werden.
5. Die RECORD-Taste drücken, um auf Stop zu schalten.
Nach Betätigen der RECORD-Taste wird die Frage "ARE YOU SURE?" (Sicher?) angezeigt, die Sie mit NO ◀ bzw. ► YES beantworten. Beim Betätigen der ► YES-Taste werden die Daten gespeichert, und nach einigen Sekunden befindet sich das Gerät dann im Stop-Zustand.

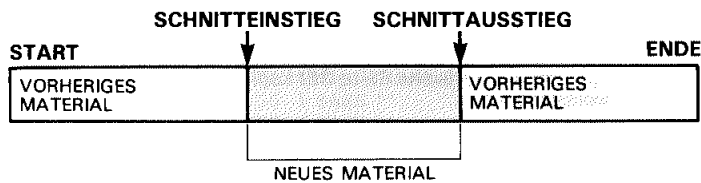
5-4 Tempowechselfunktion

Wenn eine Spur bereits Daten enthält und Sie diese mit den Tasten RECORD und ORCH/3-10 anwählen, werden Sie vielleicht merken, daß nun plötzlich eine TEMPO CHANGE in der Funktionsliste nach REC TRACK 10 auftaucht. Diese TEMPO CHANGE-Funktion kann auch nach Aufnahme mit REC TRACK RHYTHM abgerufen werden, wenn die Spurwahl mit den Tasten NO ◀ oder ► YES erfolgt. Wenn Sie diese Funktion wählen, wird das aufgezeichnete Material abgespielt und Sie können dabei dessen Tempo mit den Tasten NO ◀ und ► YES senken und erhöhen. Diese Tempoänderungen werden aufgezeichnet, wodurch Sie nachträglich das Tempo ändern und in Ihre Aufnahmen Ritardandos, Rubatos und andere Tempoeffekte einbauen können.



5-5 Schnittfunktion

Mit der PUNCH IN/OUT-Funktion können Sie beliebige Abschnitte in vorherigen Aufnahmen mit neuem Material überspielen. Dadurch müssen Sie nicht eine ganze Spuraufnahme wiederholen, wenn nur ein paar Takte zu korrigieren sind. Den Anfangspunkt der Schnittaufnahme wird als Schnitteinstieg, der Endpunkt als Schnittausstieg bezeichnet.



Um die Schnittfunktion des DOM-30 zu verwenden, müssen Sie zunächst den Schnitteinstieg und -ausstieg eingeben und dann die Schnittaufnahme anlegen. Dies wird folgendermaßen gemacht:

1. Schnitteinstieg wählen.

Geben Sie die betreffende Spur wieder (siehe hierzu unter "3. WIEDERGABE") und drücken Sie die Taste PUNCH IN/OUT an dem Punkt, an dem die Schnittaufnahme beginnen soll. Zur Bestätigung blinkt die Anzeige der PUNCH IN/OUT-Taste.



Hinweis: Sie können den Schnitteinstieg auch eingeben, indem Sie PUNCH IN/OUT drücken, während die Wiedergabe an der entsprechenden Stelle pausiert. Während PAUSE können Sie daneben mit den Tasten REW oder FF genau an den betreffenden Takt gehen.

2. Schnittausstieg eingeben.

Wenn die Wiedergabe der betreffenden Spur dann den vorgesehenen Schnittausstiegstakt erreicht hat, drückt man ganz einfach PUNCH IN/OUT ein zweites Mal. Die Anzeige der Taste PUNCH IN/OUT leuchtet nun stetig, damit Sie wissen, daß Schnittpunkt und -endpunkt festgelegt sind.

Falls Sie keinen Schnittausstieg eingeben und den Song bis zum Ende abspielen lassen, leuchtet die Anzeige PUNCH IN/OUT am Songende stetig. In diesem Fall setzt sich danach dann die Schnittaufnahme ab dem Schnitteinstieg fort, bis Sie START/STOP drücken - ein praktisches Verfahren, um das Schnittende beim Spielen setzen zu können.

Hinweis: Bei leuchtender Anzeige PUNCH IN/OUT können Sie weder Schnellvor- noch rücklauf auslösen.



Hinweis: Wie beim Schnitteinstieg können Sie den Ausstieg auch eingeben, indem Sie PUNCH IN/OUT drücken, während die Wiedergabe an der entsprechenden Stelle pausiert. Während PAUSE können Sie auch mit den Tasten REW oder FF an den betreffenden Takt gehen.

3. Aufnahmen

Wenn Sie jetzt, wie gehabt, die Aufnahme durchführen, beginnt die Aufnahme am gewählten Schnitteinstieg und stoppt am Schnittausstieg (vorausgesetzt, die Anzeige von PUNCH IN/OUT leuchtet stetig). Achten Sie darauf, daß Sie die richtige Spur für die Aufnahme auswählen. Das Material vor dem Schnitteinstiegspunkt und hinter dem Ausstieg bleibt unverändert. Zwischen Schnitteinstieg und Schnittausstieg blinkt die PUNCH IN/OUT-Anzeige und leuchtet nach Erreichen des Schnittausstiegs wieder stetig.

Die eingegebenen Stellen für Schnitteinstieg und -ausstieg sind nach wie vor registriert und Sie können die Schnittaufnahme auf der gleichen Spur wiederholen oder auf einer anderen Aufnahme-spur zwischen den gleichen Stellen vornehmen.

4. Schnittfunktion ausschalten.

Drücken Sie die PUNCH IN/OUT-Taste. Wenn damit deren Anzeige erloscht, ist die Schnittaufnahmefunktion beendet.

5-6 Aufnahmen der Schlagzeugspur

Wie bereits erwähnt verfügt das DOM-30 über die Spuren 1 bis 10 und daneben die RHYTHM-Spur, die die Nummer 15 trägt. Warum Nummer 15? Nun, die Yamaha Clavinovas und andere MIDI-Keyboards mit manueller Percussion-Funktion senden nämlich die manuell auf der Tastatur gespielten Schlagzeugklänge über MIDI-Kanal 15.

Zum Ansteuern der Rhythmusspur wählen Sie ganz einfach "REC TRACK RHYTHM", wenn Sie die Aufnahmespur eingeben. Die Aufnahme erfolgt dann wie gehabt. Sie spielen auf den DOM-30 Percussion-Instrumenten, indem Sie auf die zugeordneten Tasten Ihres Keyboards "trommeln". Die nachfolgende Liste zeigt die Percussion-Instrumente des DOM-30 und ihre zugeordneten Manual-tasten.

REC TRACK RHYTHM

TRIANGLE OPEN	BRUSH ROLL
TRIANGLE CLOSED	CRASH CYMBAL
TAMBOURINE	ELECTRONIC TOM 2
AGOGO HIGH	BONGO LOW
AGOGO LOW	HAND CLAPS
COWBELL	CUICA HIGH
CASTANETS	CUICA LOW
CLAVES	TIMBALE HIGH
METRONOME	TIMBALE LOW
CABASA	BONGO
CRASH CYMBAL	CONGA HIGH
CRASH CYMBAL	CONGA LOW
RIDE CYMBAL	ELECTRONIC TOM 1
HI-HAT OPEN	ELECTRONIC TOM 2
HI-HAT CLOSED	ELECTRONIC TOM 3
HI-HAT PEDAL	TOM 1
BRUSH SHOT	TOM 2
RIM SHOT	TOM 3
	TOM 4
	SNARE DRUM ECHO
	SNARE DRUM LIGHT
	SNARE DRUM HEAVY
	BASS DRUM
RIDE CYMBAL CUP	SNARE DRUM + RIM LIGHT
	SNARE DRUM + RIM HEAVY
CRASH CYMBAL LIGHT	BASS DRUM LIGHT
HI-HAT CLOSED HEAVY	
BRUSH ROLL	

Hinweis: Diese Tastenzuweisung ist auf Manuale mit 88 Tasten ausgelegt. Falls Ihr Keyboard nur 76 Tasten hat, können Sie mit "8-3: Schlagzeugtastennummer" die Percussion-Klänge tieferen Tasten zuweisen. Lesen Sie dazu Abschnitt "8. MIDI-STEUERUNG" auf Seite 37.

Sie können die RHYTHM-Spur in mehreren Durchgängen bespielen, ohne vorheriges Material zu löschen und so komplexe Rhythmen schrittweise erstellen. Wenn Sie die RHYTHM-Spur zur Aufnahme auswählen und diese bereits Material enthält, fragt Sie das DOM-30 mit "OVER DUBBING?", ob Sie die Spur überschreiben oder aber neues Material hinzufügen wollen. Drücken Sie ► YES, falls Sie neues Material hinzufügen wollen, ohne die anderen Daten zu löschen. Durch Drücken von NO ◀ wird die vorherige Aufnahme überschrieben und durch die neuen Daten ersetzt.

OVER DUBBING ?

5. AUFZEICHNUNG

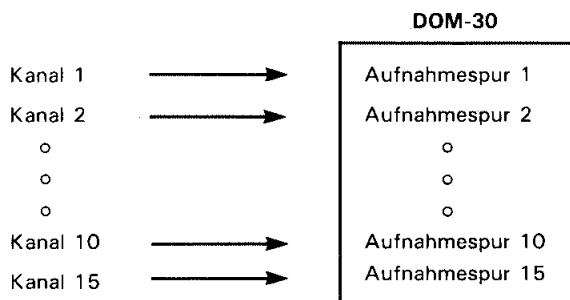
Wenn Sie "REC TRACK RHYTHM" anwählen, werden bereits bespielte Spuren automatisch auf Wiedergabe geschaltet. Dadurch können Sie sich beim Anlegen des Rhythmus auf die anderen Aufnahmespuren beziehen. Sie können die Wiedergabe bestimmter Spuren auch ausschalten (lesen Sie dazu im Abschnitt "3. WIEDERGABE", Schritt "2. Wiedergabespuren wählen." auf Seite 24).

Hinweis: Bei der Aufnahme sollten Sie die Lokalsteuerung des Clavinova ausschalten, damit die Stimme des Clavinova nicht zusammen mit den Percussion-Klängen des DOM-30 erklingt. Siehe hierzu die Bedienungsanleitung des Clavinova.

5-7 Multi-Timbre-Aufzeichnung

Wenn Sie nach Drücken der RECORD-Taste die Funktion "REC TRACK MULTI" wählen, schaltet das DOM-30 auf Multi-Timbre-Betriebsart. Dadurch können Sie mehrere Spuren simultan über getrennte MIDI-Kanäle aufzeichnen. Hierbei werden die Daten auf MIDI-Kanal 1 auf Spur 1 aufgezeichnet, MIDI-Kanal 2 ist Spur 2 zugewiesen usw. Wie schon erwähnt, werden die Daten der Spuren dann bei der Wiedergabe auf den entsprechend nummerierten Kanälen gesendet (die ja wiederum internen Stimmen und Klängen zugewiesen sind).

REC TRACK MULTI



Hinweis: Das DOM-30 nimmt nur in dieser Betriebsart die auf allen 16 MIDI-Kanälen empfangenen Daten auf und sendet die Daten auf den gleichen Kanälen.

Diesen Vorteil kann man z. B. beim Clavinova ausnutzen, indem man simultan den Part von linker und rechter Hand auf Kanal 1 bzw. 2 aufnimmt. Dazu wird das Clavinova im Manualteilungs-Sendemodus (Split-Sendemodus) so eingestellt, daß die Daten für die linke Manualhälfte (Baßstimme) über MIDI-Kanal 1 und die für die rechte Manualhälfte über MIDI-Kanal 2 gesendet werden. Wenn Sie dann mit "REC TRACK MULTI" aufzeichnen, nimmt das DOM-30 die Baßstimme auf Spur 2 und die Melodie auf Spur 1 auf. Die beiden Spuren können Sie dann mit Hilfe der Tasten PLAY TRACK SELECT RIGHT und LEFT zusammen oder getrennt wiedergeben. Das ist besonders beim Üben praktisch, da Sie den Part von linker und rechter Hand separat spielen können, während Sie den anderen Part hören.

Bei Keyboards, die auf mehreren Kanälen zugleich senden können, empfiehlt sich ebenso die "REC TRACK MULTI"-Funktion, um mehrere Spuren in einem Aufwasch aufnehmen zu können.

Hinweis: Vorherige Daten auf allen Spuren werden in der MULTI-Betriebsart überschrieben.

5-8 Stimmnummer-Konvertierung

Die mit dem DOM-30 bespielten Disketten können mit dem Yamaha Clavinova CVP-70 oder CVP-50 wiedergegeben werden, wenn die Stimmnummern mit dieser Funktion in das entsprechende Format umgewandelt werden.

Hinweis: Die Stimmnummer-Konvertierung kann nicht rückgängig (bei der Wiedergabe von konvertierten Songs mit dem DOM-30 können sich einige Stimmenzuweisungen ändern) gemacht werden. Wenn Sie daher den Song weiterhin für das DOM-30 verwenden wollen, sollten Sie dessen Inhalt mit der Song-Kopierfunktion (siehe Seite 35) kopieren und die Kopie dann konvertieren.

Schieben Sie die zu konvertierende Diskette (Schreibschutz natürlich ausgeschaltet) in das Laufwerk ein. Halten Sie dann FUNCTION gedrückt und betätigen Sie gleichzeitig DISK/8 und MIDI/9.



Wenn Sie die Tasten loslassen, bittet Sie das DOM-30 nun die Nummer des Songs einzugeben, den Sie konvertieren wollen. Geben Sie die Nummer mit NO ◀ oder ▶ YES bzw. mit den numerischen Tasten ein.

Conv. Song No. 1

Drücken Sie dann START/STOP. Daraufhin fragt das DOM-30 "ARE YOU SURE?" (sind Sie sich sicher?). Wenn Sie konvertieren wollen, müssen Sie dann nur noch ▶ YES antippen.

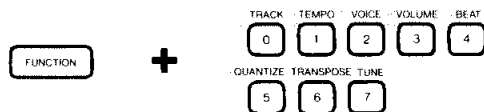


6 ANDERE AUFNAHME/ WIEDERGABEFUNKTIONEN

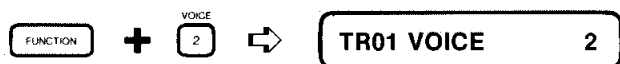
Quantisierung, Stimmen/Lautstärkeänderungen & Transposition

Dieser Abschnitt erklärt Ihnen die bis jetzt noch nicht behandelten Spezialfunktionen, die das DOM-30 zu einem äußerst praktischen Kompositionswerkzeug machen. Abgerufen und eingestellt werden diese Funktionen mit den numerischen Tasten, FUNCTION, NO ◀ und ▶ YES.

Das normale Spur- und Tempodisplay haben wir Ihnen ja bereits in den Abschnitten "5. AUFZEICHNUNG" und "3. WIEDERGABE" gezeigt, während wir Ihnen die BEAT-Funktion auf Seite 30 unter Schritt "9. Den Takt wählen." im Kapitel "5. AUFZEICHNUNG" erklärt haben.



6-1 Stimmenwahl



Mit dieser Funktion können Sie den Klang oder die Stimme der gegenwärtigen Spur ändern.

Nachdem die Spur gewählt ist, ruft man die VOICE-Funktion (FUNCTION + VOICE/2) auf und wählt dann mit den numerischen Tasten oder NO ◀ und ▶ YES die Programm- oder Stimmnummer. Wenn die gewählte Spur einen externen Tongenera-

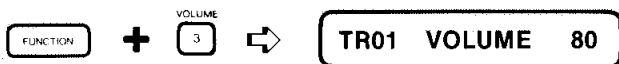
6. ANDERE AUFNAHME/WIEDERGABEFUNKTIONEN

tor o.ä. steuert, hängt der Klang, der dieser Stimmnummer entspricht, von der Zuweisung des externen Keyboards oder Tongenerators ab. Falls die gewählte Spur den Tongenerator des DOM-30 steuert, können Sie die Stimmnummern und die zugeordneten Klänge aus der Stimmenliste auf der Bedienkonsole ersehen. Sie können bei abgerufenener VOICE-Funktion auch eine andere Spur ansteuern. Drücken Sie dazu FUNCTION und tippen Sie gleichzeitig mehrmals TRACK/0 an, bis die gewünschte Spurnummer auftaucht.

NR.	NAME	NR.	NAME	NR.	NAME
0	PIANO 1	34	HARPSICHORD 2	68	BAGPIPE
1	PIANO 2	35	HARPSICHORD 3	69	HARMONICA
2	HONKY TONK PIANO	36	E.BASS 1*	70	ACCORDION
3	E.PIANO 1	37	E.BASS 2*	71	SYNTH 1*
4	E.PIANO 2	38	E.BASS 3*	72	SYNTH 2
5	E.PIANO 3	39	SLAP BASS*	73	SYNTH 3*
6	E.PIANO 4	40	SYNTH BASS 1*	74	SYNTH 4*
7	SYNTH PIANO	41	SYNTH BASS 2*	75	SYNTH 5*
8	CELESTA	42	SYNTH BASS 3*	76	DRUMS
9	MARIMBA	43	UPRIGHT BASS 1*	77	TIMPANI/STEEL DR
10	BAMBOO MARIMBA*	44	UPRIGHT BASS 2*	78	AFRICAN PERCUS*
11	KALIMBA*	45	UPRIGHT BASS 3*	79	GAMELAN*
12	VIBES	46	VIOLIN/CELLO	80	CHOIR
13	MUSIC BOX*	47	PIZZICATO	81	SYNTH VOX 1
14	SYNTH CRYSTAL	48	STRINGS 1	82	SYNTH VOX 2*
15	CLAVI*	49	STRINGS 2	83	OW!*
16	SYNTH CLAVI*	50	SYNTH STRINGS 1	84	AQUA*
17	JAZZ ORGAN 1	51	SYNTH STRINGS 2	85	LANDSCAPE*
18	JAZZ ORGAN 2	52	ORCHESTRA HIT*	86	ICE BLOCK*
19	ROCK ORGAN	53	TRUMPET/TROMBONE*	87	CRYSTAL BLOCK*
20	PIPE ORGAN	54	MUTE TRUMPET*	88	SAMBA WHISTLE*
21	FOLK GUITAR*	55	HORN	89	BIRDS*
22	12 STR.GUITAR*	56	BRASS 1*	90	HAMMER SHOT*
23	ACOU. GUITAR	57	BRASS 2*	91	INVADER*
24	JAZZ GUITAR*	58	SYNTH BRASS 1*	92	SHOCK ALARM
25	ROCK GUITAR 1*	59	SYNTH BRASS 2*	93	WATER DROP*
26	ROCK GUITAR 2*	60	SYNTH BRASS 3*	94	EMERGENCY
27	DISTORTION GUITAR*	61	SAX*	95	ZING
28	MUTE GUITAR*	62	CLARINET	96	RACING CIRCUIT
29	BANJO	63	RECORDER	97	SCRAPE
30	SITAR*	64	FLUTE	98	CONSTRUCTION
31	HARP	65	PAN FLUTE	99	WAVE
32	KOTO*	66	OBOE		
33	HARPSICHORD 1	67	BASSOON		

Stimmen, die mit einem "*" markiert sind, sprechen auf Pitch Bender-Meldungen an.

6-2 Lautstärke

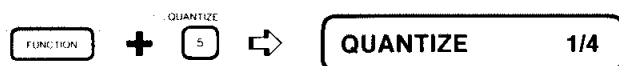


Mit dieser VOLUME-Funktion können Sie die Lautstärke einer gewählten Spur ändern. Dies bietet sich insbesondere zum Einstellen der Balance zwischen den verschiedenen Spuren an.

Nach Wahl der entsprechenden Spur rufen Sie dazu die VOLUME-Funktion auf und geben dann den Lautstärkewert mit NO ◀ oder ▶ YES oder den numerischen Tasten ein. Der Wert 0 bewirkt Minimalpegel, während 100 den maximalen Pegel bedeutet.

Sie können bei abgerufenener VOLUME-Funktion auch eine andere Spur ansteuern. Drücken Sie dazu FUNCTION und tippen Sie gleichzeitig mehrmals die Taste TRACK/0 an, bis die gewünschte Spurnummer auftaucht.

6-3 Quantisierung



Dank der QUANTIZE-Funktion können Sie nachträglich das Timing korrigieren, indem Sie die Noten einer bespielten Spur mit einem eingegebenen Quantisierungsfaktor "ausrichten". Als Quantisierungsfaktor stehen Ihnen Viertel-, Achtelnoten, Achteltriolen, Sechzehntelnoten, Sechzehnteltriolen und 1/32-Noten zur

Wahl. Die Noten in der gewählten Spur werden dann automatisch zum nächsten Taktschlag der eingegebenen Länge gerückt, ein Riesenvorteil, wenn es bei schwierigen Passagen mit dem Takthalten hapert.

Rufen Sie die QUANTIZE-Funktion auf und wählen Sie dann den Quantisierungsfaktor (oft empfiehlt sich dafür der Wert der kürzesten Note auf der Spur) mit NO ◀ oder ▶ YES. Die Quantisierungsfaktoren und die entsprechenden Noten sind nachfolgend aufgelistet. Drücken Sie danach START/STOP. Jetzt fragt Sie das DOM-30, welche Spur Sie quantisieren wollen. Die suchen Sie mit NO ◀ oder ▶ YES aus, bevor Sie den Quantisierungsvorgang durch erneutes Drücken von START/STOP auslösen.

QUANTISIERUNGSFAKTOR	NOTENLÄNGE
1/4	1/4 Noten
1/8	1/8 Noten
1/12	1/8 Triolen
1/16	1/16 Noten
1/24	1/16 Triolen
1/32	1/32 Noten

Hinweis: Damit Sie eine Reservekopie haben, falls die QUANTIZE-Funktion Ihren Song in ein ungewünschtes Machwerk verwandelt, sollten Sie Ihren Song vor Abruf der QUANTIZE-Funktion zunächst mit SONG COPY kopieren.

6-4 Wiedergabe-Transposition



Mit der OUT TRANSPOSE-Funktion können Sie die Tonhöhe aller vom DOM-30 wiedergegebenen Noten (ausgenommen der Schlagzeugspur) in Halbtonschritten um bis zu eine halbe Oktave nach oben oder unten transponieren. Mit einer Einstellung von +4 z. B. wird die Tonhöhe aller gespielten Noten um eine große Terz (vier Halböne) erhöht. Diese Funktion hat keine Auswirkung auf die gespeicherten Daten.

Verwenden Sie NO ◀ und ▶ YES, um den Transponierbetrag einzugeben.

6-5 Aufnahme-Transposition

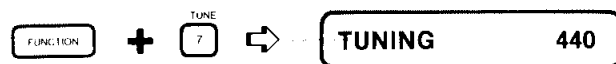


Hinweis: Halten Sie FUNCTION gedrückt und tippen Sie TRANSPOSE/6 zweimal an, um auf IN_Transp. zu schalten.

Mit IN_Transp. transponieren Sie alle Noten bei der Aufnahme, so daß nur transponierte Noten vom DOM-30 aufgezeichnet werden (dies gilt natürlich nicht für Spur 15 der RHYTHM-Spur). Der Transponierbereich ist wie OUT TRANSPOSE: Maximal sechs Halböne nach oben oder unten. Bei -6 senken Sie die Aufnahme-tonhöhe jeweils um eine verminderte Quinte (sechs Halböne).

Verwenden Sie NO ◀ und ▶ YES, um den Transponierbetrag einzugeben.

6-6 Stimmung



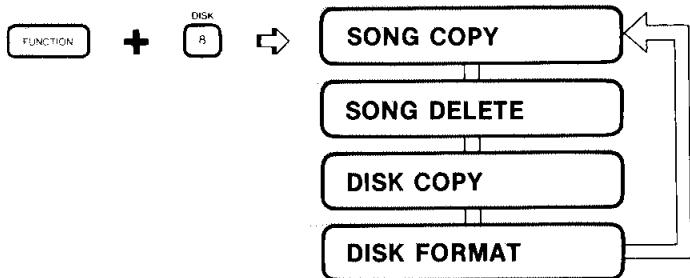
Damit können Sie den Tongenerator (außer Percussion-Klänge) des DOM-30 in Schritten von 3 cents über einen Bereich von ± 50 Cent feinstimmen. 100 Cents entsprechen einem Halbton, wodurch der Stimmbereich einen Halbton beträgt. Beim Einschalten wird automatisch die Standardtonlage vorgewählt: A3 = 440 Hz. Zum Einstimmen die Tasten NO ◀ und ▶ YES verwenden.

7 DISKETTENSTEUERUNG

– Kopieren & Löschen von Songs, Kopieren von Diskette –

Mit der DISK-Funktionsgruppe Ihres DOM-30 steuern Sie Diskettenfunktionen wie Kopieren und Löschen von Songs, Kopieren von ganzen Disketten und Formatierung. Die DISK FORMAT-Funktion haben wir Ihnen ja bereits unter "2-2: Formatieren von Disketten" auf Seite 27 erklärt. Die restlichen DISK-Funktionen kommen jetzt an die Reihe.

Zum Wählen einer DISK-Funktion die FUNCTION-Taste drücken und gleichzeitig DISK/8 antippen. Mit jedem Antippen der DISK/8-Taste erscheint die nächste DISK-Funktion auf dem Display.



7-1 Kopieren von Songs

Sie können Ihre Songdaten sichern und sich vor ihrem Verlust schützen, indem Sie sie unter einer weiteren Songnummer oder aber auf eine andere Diskette kopieren.

1. Die Funktion SONG COPY abrufen.

Die FUNCTION-Taste drücken und gleichzeitig die DISK/8-Taste antippen, bis SONG COPY auf dem Display auftaucht.

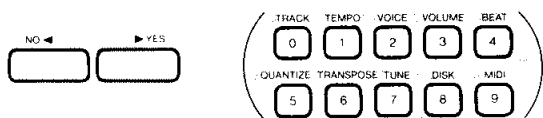
SONG COPY

2. Die Nummer des zu kopierenden Songs eingeben.

Wenn Sie nach Wahl von SONG COPY die FUNCTION-Taste loslassen, erscheint folgende Anzeige:

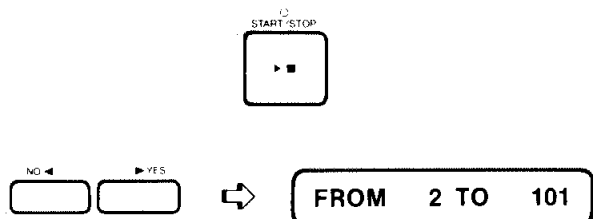
FROM 1 TO 1

Geben Sie nun mit den numerischen Tasten bzw. NO ◀ oder ▶ YES die Quellsongnummer, d. h. des zu kopierenden Songs ein.



3. "Zielsongnummer" eingeben.

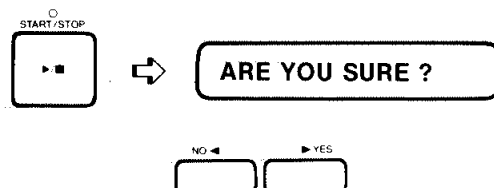
Drücken Sie nach Eingeben der Quellsongnummer die Taste START/STOP und wählen Sie dann die Zielsongnummer* unter die der Quellsong kopiert werden soll.



* Eine Zielsongnummer zwischen 101 und 160 weist das DOM-30 an, auf eine andere Diskette zu kopieren. Wenn Sie z. B. als Zielsongnummer 106 wählen, kopiert das DOM-30 Ihren Song auf Songnummer 6 einer anderen Diskette. Wenn Sie in so einem Fall die Kopierung starten, fordert das DOM-30 Sie mit der Meldung "TARGET DISK" (Zieldiskette) oder "SOURCE DISK" (Quelldiskette) auf, die entsprechende Diskette einzuführen. Wenn Sie auf eine neue Diskette kopieren wollen, müssen Sie zunächst sicherstellen, daß diese ordnungsgemäß mit dem DOM-30 formatiert wurde und daß die Schreibschutzlasche der Diskette geschlossen ist.

4. Kopiervorgang auslösen.

Den eigentlichen Kopiervorgang lösen Sie durch Drücken von START/STOP aus. Wenn Sie auf eine Songnummer kopieren, die bereits Daten enthält, werden die alten Daten durch den kopierten Song überschrieben. Um eine versehentliche Löschung von Meisterwerken zu verhindern, fragt Sie das DOM-30 "ARE YOU SURE?", falls Sie eine Zielsongnummer gewählt haben, die bereits Daten enthält. Wenn Sie trotzdem kopieren wollen, müssen Sie jetzt ▶ YES drücken, zum Widerruf hingegen NO ◀.



Hinweis: Um auf eine andere Diskette zu kopieren, müssen Quellen- und Zieldiskette mehrmals gegeneinander ausgewechselt werden, bis alle Daten kopiert sind. Wenn das DOM-30 "INSERT SOURCE!" anzeigt, müssen Sie die Quellendiskette einlegen. Bei der Meldung "INSERT TARGET!" wartet das DOM-30 darauf, daß Sie die Zieldiskette einlegen.

Hinweis: Falls Sie die Ziel- oder Quellendiskette falsch einführen, oder eine ganz andere Diskette laden, warnt Sie das DOM-30 mit "CHANGE DISK!!" die korrekte Diskette einzulegen.

7-2 Löschen von Songs

Und so löschen Sie einen Song von einer geladenen Diskette:

1. Die SONG DELETE-Funktion abrufen.

Die FUNCTION-Taste drücken und gleichzeitig die DISK/8-Taste antippen, bis SONG DELETE auf dem Display auftaucht.

SONG DELETE

2. Die Nummer des zu löschenden Songs eingeben.

Wenn Sie nach Wahl von SONG DELETE die FUNCTION-Taste loslassen, erscheint folgende Anzeige:

DELETE SONG **

Geben Sie nun mit den numerischen Tasten bzw. NO ◀ oder ▶ YES die Nummer des Songs ein, den sie löschen wollen.

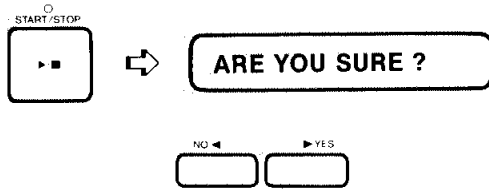


8 MIDI-STEUERUNG

– Modus/Kanalwahl, Synchronisierung & Datenfilter –

3. Die Löschung starten.

Drücken Sie nun START/STOP, damit das DOM-30 mit dem Löschen beginnt. Um jedoch die Löschung epochaler Werke zu verhindern, fragt Sie das DOM-30 zunächst "ARE YOU SURE?". Wenn Sie wirklich löschen wollen, drücken Sie nun ► YES. Falls Sie den Löschbefehl widerrufen wollen, betätigen Sie NO ◀.



7-3 Kopieren von Disketten

1. Die zu kopierende Diskette einlegen.

2. Die DISK COPY-Funktion abrufen.

Die FUNCTION-Taste drücken und gleichzeitig die DISK-Taste antippen, bis DISK COPY auf dem Display auftaucht.

DISK COPY

Während das DOM-30 deren Daten einliest, erscheint "NOW READING..." auf dem Display.

NOW READING ...

Wenn der Arbeitsspeicher des DOM-30 voll ist, fordert das DOM-30 Sie mit "INSERT TARGET!" auf, die Zieldiskette einzuführen.

INSERT TARGET !

3. Zieldiskette einführen.

Laden Sie nun die Zieldiskette (die Diskette, auf die Sie die Daten der Quellediskette kopieren wollen). Und damit Sie nicht ahnungslos vorhandene Daten auf der Zieldiskette löschen, fragt Sie das DOM-30 "ARE YOU SURE?", falls die Zieldiskette bereits Daten enthält. Wenn Sie diese Daten nicht mehr benötigen, drücken Sie ► YES, anderenfalls natürlich NO ◀. Während das DOM-30 nun die Daten auf die Zieldiskette kopiert, erscheint "NOW WRITING..." auf dem Display.

ARE YOU SURE ?

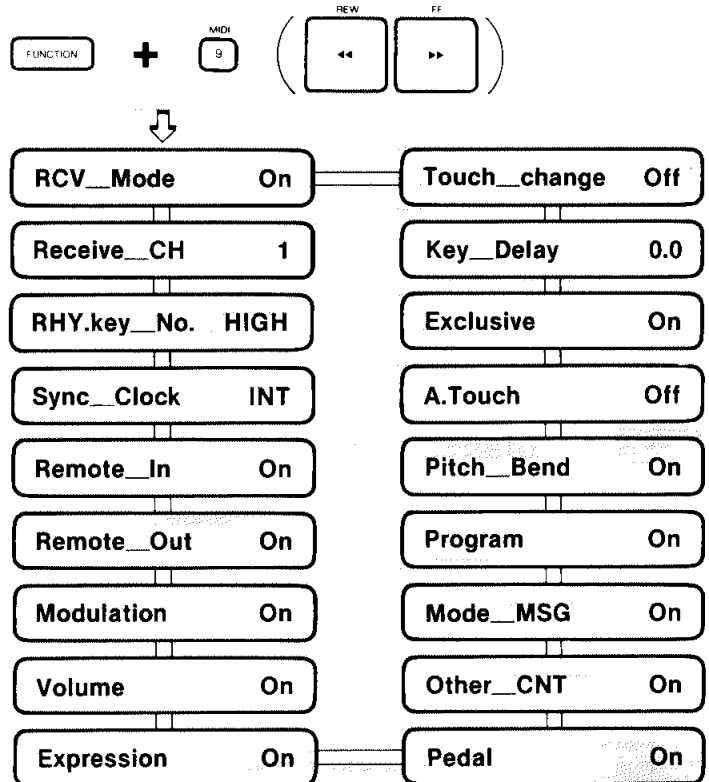
NOW WRITING ...

Nach dem Kopieren erscheint wieder das normale Tempodisplay.

Hinweis: Um eine ganze Diskette zu kopieren, müssen Quellen- und Zieldiskette mehrmals gegeneinander ausgewechselt werden, bis alle Daten kopiert sind. Wenn das DOM-30 "INSERT SOURCE!" anzeigt, müssen Sie die Quellediskette einlegen. Bei der Meldung "INSERT TARGET!" wartet das DOM-30 darauf, daß Sie die Zieldiskette einführen.

Hinweis: Falls Sie die Ziel- oder Quellediskette falsch einführen, oder eine ganz andere Diskette laden, warnt Sie das DOM-30 mit "CHANGE DISK!!", die korrekte Diskette einzulegen.

Die MIDI-Funktionsgruppe enthält wichtige Funktionen, um die MIDI-Kanäle Ihres DOM-30 auf die Empfangs- und Sendekanäle Ihres Keyboard/Tongeneratorsystems einzustellen. Außerdem legen Sie hier fest, welche Arten von Daten Sie aufzeichnen oder nicht. Alle hier beschriebenen MIDI-Funktionen werden folgendermaßen gewählt: Drücken Sie FUNCTION und tippen Sie gleichzeitig die MIDI/9-Taste (REW oder FF kann auch verwendet werden) so oft an, bis die betreffende Funktion auf dem Display auftaucht. Zum Einstellen einer abgerufenen Funktion verwenden Sie dann die Tasten NO ◀ und ► YES wie gehabt.



Hinweis: Die nachfolgend beschriebenen Filterfunktionen wirken sich nicht auf die Wiedergabe von Disk Orchestra-Disketten über den internen Tongenerator aus.

5. MIDI-STEUERUNG

8-1 Empfangsmodus

RCV_Mode On

Einstellungen: On, Off,
Multi
Voreinstellung: On

In der "On"-Einstellung (OMNI ON) ist das DOM-30 auf OMNI-Empfang geschaltet, wodurch es auf allen MIDI-Kanälen (1 bis 16) zugleich empfängt und auf beliebigen Spuren aufnehmen kann. Bei der Wiedergabe werden die Daten dann auf der entsprechenden Spurnummer übertragen (auf Spur 3 aufgezeichnete Daten werden z. B. auf MIDI-Kanal 3 übertragen).

In der "Off"-Stellung (OMNI OFF) ist der OMNI-Empfang ausgeschaltet und das DOM-30 empfängt und verarbeitet nur MIDI-Meldungen, die auf dem mit "Receive_CH" (nachfolgend beschrieben) eingestellten Kanal eintreffen. Die empfangenen Daten können auf eine beliebige Spur des DOM-30 gelegt werden. Bei der Wiedergabe werden die Daten dann auf der entsprechenden Spurnummer übertragen (auf Spur 3 aufgezeichnete Daten werden z. B. auf MIDI-Kanal 3 übertragen).

In der "Multi"-Einstellung wird nur auf dem MIDI-Kanal empfangen, dessen Nummer der der gegenwärtigen Spur entspricht (1 bis 10 oder 15). Dabei spielt die Einstellung des Empfangskanals keine Rolle. Wenn Sie zum Beispiel bei Multi-Einstellung die Aufnahme-spur 5 am DOM-30 wählen, zeichnet das DOM-30 nur MIDI-Notenmeldungen auf, die auf MIDI-Kanal 5 eintreffen.

8-2 Empfangskanal

Receive_CH 1

Einstellungen: 1 – 16
Voreinstellung: 1

Mit dieser Funktion wählen Sie einen bestimmten Empfangskanal zwischen 1 und 16. Der Empfangskanal ist jedoch nur wählbar, wenn Sie "8-1: RCV_Mode" auf "Off" (siehe Empfangsmodus, oben) gestellt haben.

8-3 Schlagzeugzuweisungen

RHY.key_No. HIGH

Einstellungen: HIGH, LOW
Voreinstellung: HIGH

Mit dieser Funktion verschieben Sie die Tastenzuweisung für die Percussion-Klänge des DOM-30 nach unten, damit die Percussion-Klänge auch mit Keyboards gespielt werden können, die nur 76 Tasten aufweisen. Die folgenden Tabelle zeigen die Tastenzuweisungen für HIGH und LOW:

Schlagzeugzuweisungen

Hoch Note (MIDI- Notennr.)	Instrument	Tief Note (MIDI- Notennr.)
F#2 (54)	BRUSH ROLL	F#0 (30)
G#2 (56)	HI-HAT CLOSED HEAVY	G#0 (32)
A#2 (58)	CRASH CYMBAL LIGHT	A#0 (34)
B2 (59)	BASS DRUM LIGHT	B0 (35)
C3 (60)	SNARE DRUM + RIM HEAVY	C1 (36)
C#3 (61)	RIDE CYMBAL CUP	C#1 (37)
D3 (62)	SNARE DRUM + RIM LIGHT	D1 (38)
F3 (65)	BASS DRUM	F1 (41)
F#3 (66)	RIM SHOT	F#1 (42)
G3 (67)	SNARE DRUM HEAVY	G1 (43)
G#3 (68)	BRUSH SHOT	G#1 (44)
A3 (69)	SNARE DRUM LIGHT	A1 (45)
A#3 (70)	HI-HAT PEDAL	A#1 (46)
B3 (71)	SNARE DRUM ECHO	B1 (47)
C4 (72)	TOM 4	C2 (48)
C#4 (73)	HI-HAT CLOSED	C#2 (49)
D4 (74)	TOM 3	D2 (50)
D#4 (75)	HI-HAT OPEN	D#2 (51)
E4 (76)	TOM 2	E2 (52)
F4 (77)	TOM 1	F2 (53)
F#4 (78)	RIDE CYMBAL	F#2 (54)
G4 (79)	ELECTRONIC TOM 3	G2 (55)
G#4 (80)	CRASH CYMBAL	G#2 (56)
A4 (81)	ELECTRONIC TOM 2	A2 (57)
A#4 (82)	CRASH CYMBAL	A#2 (58)
B4 (83)	ELECTRONIC TOM 1	B2 (59)
C5 (84)	CONGA LOW	C3 (60)
C#5 (85)	CABASA	C#3 (61)
D5 (86)	CONGA HIGH	D3 (62)
D#5 (87)	METRONOME	D#3 (63)
E5 (88)	BONGO	E3 (64)
F5 (89)	TIMBALE LOW	F3 (65)
F#5 (90)	CLAVES	F#3 (66)
G5 (91)	TIMBALE HIGH	G3 (67)
G#5 (92)	CASTANETS	G#3 (68)
A5 (93)	CUICA LOW	A3 (69)
A#5 (94)	COWBELL	A#3 (70)
B5 (95)	CUICA HIGH	B3 (71)
C6 (96)	HAND CLAPS	C4 (72)
C#6 (97)	AGOGO LOW	C#4 (73)
D#6 (99)	AGOGO HIGH	D#4 (75)
E6 (100)	BONGO LOW	E4 (76)
F6 (101)	ELECTRONIC TOM 2	F4 (77)
F#6 (102)	TAMBOURINE	F#4 (78)
G6 (103)	CRASH CYMBAL	G4 (79)
G#6 (104)	TRIANGLE CLOSED	G#4 (80)
A6 (105)	BRUSH ROLL	A4 (81)
A#6 (106)	TRIANGLE OPEN	A#4 (82)

8-4 Taktgeber-Synchronisierung

Sync_Clock INT

Einstellungen: INT, EXT
Voreinstellung: INT

Diese Funktion legt fest, ob das DOM-30 vom eigenen Taktgeber (INT) oder von einem externen MIDI-Taktgebersignal (EXT), über die MIDI IN-Buchse empfangen, gesteuert wird. Für die meisten Systemanwendungen dient die INT-Einstellung.

Falls Sie jedoch das Timing des DOM-30 mit dem eines zweiten MIDI-Sequenzers, Rhythmusgeräts usw. synchronisieren wollen, muß das steuernde Gerät an der MIDI IN-Buchse des DOM-30 angeschlossen und "Sync_Clock" auf EXT (extern) geschaltet werden.

8-5 Empfang von Fernbedienungsmeldungen

Remote_In On

Einstellungen: On, Off
Voreinstellung: On

Bestimmt, ob das DOM-30 MIDI START-, STOPP-, FORTSETZ-, SONGPOSITIONS- und SONGWAHL-Meldungen empfängt und ausführt. Wenn "Remote_In" auf "On" gestellt ist, verarbeitet das DOM-30 diese Meldungen bei "Off" ignoriert es sie.

8-6 Ausgabe von Fernbedienungsmeldungen

Remote_Out On

Einstellungen: On, Off
Voreinstellung: On

Bestimmt, ob das DOM-30 MIDI START-, STOPP-, FORTSETZ-, SONGPOSITIONS- und SONGWAHL-Meldungen überträgt, wenn entsprechende Bedienelemente betätigt werden. Wenn "Remote_Out" auf "On" gestellt ist, gibt das DOM-30 diese Meldungen ab, bei "Off" nicht.

Hinweis: Selbst wenn diese Funktion aktiviert ist, werden bei Disk Orchestra Collection oder Disklavier-Disketten keine Start-, Stopp- oder Fortsetzungsmeldungen gesendet.

8-7 Modulationsfilter

Modulation On

Einstellungen: On, Off
Voreinstellung: On

Bestimmt, ob das DOM-30 auf Übertragung und Empfang von MIDI-Modulationsdaten (Hexadezimalcodes 01 und 21) eingestellt ist. Wenn diese Funktion auf "On" gestellt wird, sind Übertragung und Empfang aktiviert, bei "Off" sind sie unterbunden.

Modulationsdaten umfassen die Meldungen von Modulationsrad, -pedal und Blasinstrument des Keyboards. Falls das DOM-30 solche Modulationseffekte nicht aufnehmen oder reproduzieren soll, diese Funktion auf "Off" stellen.

8-8 Lautstärkefilter

Volume On

Einstellungen: On, Off
Voreinstellung: On

Bestimmt, ob das DOM-30 auf Übertragung und Empfang von MIDI-Lautstärkedaten (Hexadezimalcodes 07 und 27) eingestellt ist. Wenn diese Funktion auf "On" gestellt wird, sind Übertragung und Empfang aktiviert, bei "Off" sind sie unterbunden.

Lautstärkedaten umfassen die Meldungen von Lautstärkeregel, Schwellpedal usw. des Keyboards. Falls das DOM-30 Lautstärke-meldungen weder aufnehmen noch reproduzieren soll, diese Funktion auf "Off" stellen.

8-9 Ausdrucksfilter

Expression On

Einstellungen: On, Off
Voreinstellung: On

Bestimmt, ob das DOM-30 auf Übertragung und Empfang von MIDI-Ausdrucksdaten (Hexadezimalcodes 0B und 2B) eingestellt ist. Wenn diese Funktion auf "On" gestellt wird, sind Übertragung und Empfang aktiviert, bei "Off" sind sie unterbunden.

Ausdrucksdaten umfassen die Meldungen von Ausdruckspedal und entsprechenden Bedienelementen. Falls das DOM-30 Ausdrucks-meldungen weder aufnehmen noch reproduzieren soll, diese Funktion auf "Off" stellen.

8-10 Pedalfilter

Pedal On

Einstellungen: On, Off
Voreinstellung: On

Bestimmt, ob das DOM-30 auf Übertragung und Empfang von MIDI-Pedaldaten (Hexadezimalcodes 40, 42 und 43) eingestellt ist. Wenn diese Funktion auf "On" gestellt wird, sind Übertragung und Empfang aktiviert, bei "Off" sind sie unterbunden.

Pedaldaten umfassen die Meldungen von Dämpfer-, Soft- und Sostenu-Pedal des Keyboards. Falls das DOM-30 Pedalmeldungen weder aufnehmen noch reproduzieren soll, diese Funktion auf "Off" stellen.

8-11 Filter für andere Steuermeldungen

Other_CNT On

Einstellungen: On, Off
Voreinstellung: On

Bestimmt, ob das DOM-30 auf Übertragung und Empfang anderer als in 8-7, 8-8, 8-9 und 8-10 beschriebener MIDI-Steuermeldungen eingestellt ist. Wenn diese Funktion auf "On" gestellt wird, sind Übertragung und Empfang aktiviert, bei "Off" sind sie unterbunden.

8-12 Filter für Modusmeldungen

Mode_MSG On

Einstellungen: On, Off
Voreinstellung: On

Bestimmt, ob das DOM-30 auf Übertragung und Empfang von MIDI-Modusmeldungen eingestellt ist. Wenn diese Funktion auf "On" gestellt wird, sind Übertragung und Empfang aktiviert, bei "Off" sind sie unterbunden.

Modusmeldungen umfassen OMNI Ein/Aus-Status, Mono/Polyfoniebetrieb und betreffende Einstellungen. Falls das DOM-30 solche Meldungen weder aufnehmen noch reproduzieren soll, diese Funktion auf "Off" stellen.

8-13 Filter für Programmwechsellmeldungen

Program On

Einstellungen: On, Off
Voreinstellung: On

Bestimmt, ob das DOM-30 auf Übertragung und Empfang von MIDI-Programmwechsellmeldungen eingestellt ist. Wenn diese Funktion auf "On" gestellt wird, sind Übertragung und Empfang aktiviert, bei "Off" sind sie unterbunden.

Programmwechsellmeldungen beziehen sich in erster Linie auf die Wahl von Klängen. Falls das DOM-30 solche Meldungen weder aufnehmen noch reproduzieren soll, diese Funktion auf "Off" stellen.

8-14 Filter für Pitch Bend-Meldungen

Pitch_Bend On

Einstellungen: On, Off
Voreinstellung: On

Bestimmt, ob das DOM-30 auf Übertragung und Empfang von MIDI-Tonhöhenbeugungsmeldungen eingestellt ist. Wenn diese Funktion auf "On" gestellt wird, sind Übertragung und Empfang aktiviert, bei "Off" sind sie unterbunden.

Tonhöhenbeugungsmeldungen beziehen sich in erster Linie auf das Pitch Bend-Rad und andere Elemente zur Steuerung der Tonhöhenbeugung. Falls das DOM-30 solche Meldungen weder aufnehmen noch reproduzieren soll, diese Funktion auf "Off" stellen.

8-15 Filter für Tastendruckmeldungen

A.Touch Off

Einstellungen: Off, Key,
Ch, Both
Voreinstellung: Off

Bestimmt, ob das DOM-30 auf Übertragung und Empfang von MIDI-Tastendruckmeldungen eingestellt ist. Legt außerdem den verarbeiteten Datentyp fest, wenn der Empfang und die Übertragung von Tastendruckdaten aktiviert wird.

Bei "Off" werden diese Daten weder empfangen noch übertragen. Bei der "Key"-Einstellung werden die Tastendruckdaten (polyphoner Tastendruck) für jede Taste separat empfangen.

Mit der Einstellung "Ch" werden Empfang und Übertragung von Kanal-Tastendruckdaten (Gesamttastendruck) aktiviert.

Bei "Both" werden beide Tastendruckdatentypen empfangen und gesendet.

8-16 Filter für systemexklusive Meldungen

Exclusive On

Einstellungen: On, Off
Voreinstellung: On

Bestimmt, ob das DOM-30 auf Übertragung und Empfang von systemexklusiven MIDI-Meldungen (Einstellungen der Bedienkonsole usw.) eingestellt ist. Wenn diese Funktion auf "On" gestellt wird, sind Übertragung und Empfang aktiviert, bei "Off" sind sie unterbunden.

Systemexklusive Meldungen beziehen sich generell auf Geräteeinstellungen, Stimmendaten usw. Falls das DOM-30 solche Meldungen weder aufnehmen noch reproduzieren soll, diese Funktion auf "Off" stellen.

8-17 Tongenerator-Signalverzögerung

Key_Delay 0.0

Einstellung: 0 – 500
Voreinstellung: 0

Diese verzögert die Ausgangssignale des Tongenerators um einen bestimmten Wert. Die Einstellung erfolgt in Schritten von 2,5 Millisekunden zwischen 0 und 500.

Hinweis: Bei verzögertem Tongeneratorsignal sind Taktschlaganzeige, Taktschlagglämpchen und Metronom nicht mehr mit dem Wiedergabetempo synchronisiert.

8-18 Ändern der Anschlagsdynamik

Touch_change Off

Einstellungen: Off, On
Voreinstellung: Off

Mit dieser Spezialfunktion modifizieren Sie die Anschlagsdynamik von Noten auf Disk Orchestra Collection oder Disklavier-Disketten, um Sie an die Dynamikansprache der älteren Clavinova-Modelle anpassen zu können.

Schalten Sie diese Funktion auf "On", um bei Wiedergabe von Disk Orchestra Collection oder Disklavier-Disketten die beste Dynamikansprache mit folgenden Clavinova-Modellen erzielen zu können:

CLP-20, CLP-30, CLP-50, CLP-100, CLP-200, CLP-300, CLP-500, CVP-3, CVP-5, CVP-6, CVP-7, CVP-8, CVP-10

Hinweis: Die Dynamikänderungsfunktion kann auch durch Drücken von FUNCTION während Einschaltens des Geräts aktiviert werden.

9 MIDI-DATENFORMAT

Falls Sie bereits mit MIDI vertraut sind oder einen Computer zur Erzeugung von MIDI-Steuermeldungen für die Instrumente verwenden, sind die hier dargestellten Daten wahrscheinlich bei der Steuerung des DOM-30 hilfreich.

1. NOTE EIN/AUS

Datenformat: [9nH] → [kk] → [vv]

9nH = Note EIN/AUS-Ereignis (n = Kanalnummer)

kk = Notenummer (0 ~ 127 = C-2 ~ G8)

vv = Anschlagsdynamik (Taste EIN = 1 ~ 127; Taste AUS = 0)

* Das Note-AUS-Ereignisformat [8nH] → [kk] → [vv] wird ebenso verarbeitet.

9. MIDI-DATENFORMAT

2. POLYPHONISCHE TASTENDRUCKANSPRECHUNG

Datenformat: [AnH] → [kk] → [vv]

AnH = Polyphonisches Tastendruckereignis (n = Kanalnummer)
 kk = Notennummer (0 ~ 127 = C-2 ~ G8)
 vv = Druckwert (0 ~ 127)

* Empfang/Übertragung dieser Daten kann mit der MIDI-Funktion "8-15: Filter für Tastendruckmeldungen" ein- und ausgeschaltet werden.

3. STEUERELEMENT- & MODUSMELDUNGEN

Datenformat: [BnH] → [cc] → [dd]

BnH = Steuerelementereignis (x = Kanalnummer)
 cc = Steuerelementnummer (oder Modusmeldungsnummer)
 dd = Einstellwert

(1) Steuerelementsänderung

Bei korrektem Byte-Format können alle Steuerelementmeldungen aufgezeichnet werden.

(2) Modusmeldungen

cc	PARAMETER	dd
79H	Alle Steuerelemente rückstellen	0
7AH	Lokalsteuerung EIN/AUS	0 = AUS, 7FH = EIN
7CH	OMNI AUS/Alle Noten AUS	0
7DH	OMNI EIN/Alle Noten AUS	0
7EH	MONO EIN/Alle Noten AUS	0
7FH	MONO AUS/Alle Noten AUS	0

* "Alle Steuerelemente rückstellen" und "Alle Noten aus" wird nicht aufgezeichnet, falls OMNI EINGestellt ist.

** DOM-30 Empfangsmodus wird nicht durch [7CH] oder [7DH] beeinflusst.

*** Empfang/Übertragung dieser Datenarten kann durch die Filterfunktionen der MIDI-Steuerung individuell ein- und ausgeschaltet werden.

4. PROGRAMMWECHSEL

Datenformat: [CnH] → [dd]

CnH = Programmwechselereignis (x = Kanalnummer)
 dd = Programmnummer

* Empfang/Übertragung dieser Datenart kann durch die Filterfunktion "8-13: Filter für Programmwechselmeldungen" der MIDI-Steuerung ein- und ausgeschaltet werden.

5. KANAL-TASTENDRUCKANSPRECHUNG

Datenformat: [DnH] → [vv]

DnH = Polyphonisches Tastendruckereignis (n = Kanalnummer)
 vv = Druckwert (0 ~ 127)

* Empfang/Übertragung dieser Datenart kann durch die Filterfunktion "8-15: Filter für Tastendruckmeldungen" der MIDI-Steuerung ein- und ausgeschaltet werden.

6. TONHÖHENBEUGUNGSDATEN

Datenformat: [EnH] → [cc] → [dd]

EnH: Tonhöhenbeugungsereignis (n = Kanalnummer)
 cc = mindestwertiges Bit
 dd = höchstwertiges Bit

* Empfang/Übertragung dieser Datenart kann durch die Filterfunktion "8-14: Filter für Pitch Bend-Meldungen" der MIDI-Steuerung ein- und ausgeschaltet werden.

7. SYSTEMGEMEINE MELDUNGEN

(1) Songpositionsanzeige

Datenformat: [F2H] → [11H] → [hhH]

F2H = Songpositionsanzeige
 11H = mindestwertiges Bit
 hhH = höchstwertiges Bit
 1 Taktschlag = 6 MIDI-Clocks

* Übertragen, wenn REW und FF während STOP oder PAUSE verwendet werden.

** Bei Empfang während STOP, wird der interne Zeiger zur entsprechenden Position geführt und bei Drücken von START/STOP beginnt die Wiedergabe ab diesem Punkt.

(2) Songwahl

Datenformat: [F3H] → [ddH]

F3H = Songwahl
 ddH = Songnummer

* Wird stets bei Wahl einer Songnummer auf dem DOM-30 übertragen.

** Bei Empfang während STOP wählt das DOM-30 den entsprechenden Song.

8. SYSTEM-ECHTZEITMELDUNGEN

(1) Taktgeber (F8H)

Wird während aller Betriebsabläufe übertragen. Wenn das DOM-30 auf EXT-Synchronisierung geschaltet ist, wird dieses als 1/96-Takttschlaggeber verwendet.

(2) Start (FAH)

Bei Start ab Beginn eines Songs übertragen. Löst Songwiedergabe ab Beginn aus, wenn empfangen.

(3) Fortsetzung (FBH)

Bei Fortsetzung übertragen. Empfang dieser Meldung löst Fortsetzung aus.

(4) Stopp/Pause

Bei Schalten auf Pause/Stopp gesendet. Bei Empfang wird Stopp oder Pause ausgelöst.

(5) Aktivansprechung (FEH)

Wird alle 200 Millisekunden übertragen. Falls diese Meldung 400 Millisekunden ausbleibt, wird dies als NOTE AUS-Ereignis verstanden.

9. SYSTEMEXKLUSIVE MELDUNGEN

Alle systemexklusiven Meldungen werden während RECORD aufgezeichnet. Blöcke von mehr als 1 KByte können jedoch nur als Initialisierungsdaten während Aufnahmebereitschaft aufgezeichnet werden.

(1) Namensdaten/Blockdatenabwurf-Anweisung

Namensdaten werden übertragen, sobald diese Daten empfangen werden.

Status	11110000(F0H)	"Systemexklusiv"
ID-Nummer	01000011(43H)	"Yamaha"
Substatus	0010nnnn(2nH)	n = 0(Kanal 1) bis 15(Kanal 16)
Formatnummer	01111101(7DH)	
EOX	11110111(F7H)	

(2) Namensdaten

Diese Daten werden übertragen, wenn eine Namensdaten/Blockdatenabwurf-Anweisung empfangen wird.

Status	11110000(F0H)	"Systemexklusiv"
ID-Nummer	01000011(43H)	"Yamaha"
Substatus	0000nnnn(0nH)	n = 0(Kanal 1) bis 15(Kanal 16)
Formainummer	01111101(7DH)	
Byteanzahl (MSB)	00000000(00H)	
Byteanzahl (LSB)	00010000(10H)	"S"
	01010011(53H)	"K"
	01001011(48H)	"K"
	00100000(20H)	"Leerstelle"
	00100000(20H)	"Leerstelle"
	00110010(32H)	"2"
	00110001(31H)	"1"
	00110111(37H)	"7"
	00110101(35H)	"5"
	00100000(20H)	"Leerstelle"
	00100000(20H)	"Leerstelle"

Versionsnummer	0bbbbbbb	
	00100000(20H)	"Leerstelle"
	00100000(20H)	"Leerstelle"
	00100000(20H)	"Leerstelle"
	00100000(20H)	"Leerstelle"

Prüfsumme	0ceeeeee	
EOX	11110111(F7H)	

(3) Hallschalter

Hall wird zugeschaltet, wenn diese Daten empfangen werden.

Status	11110000(F0H)	"Systemexklusiv"
ID-Nummer	01000011(43H)	"Yamaha"
ID-Nummer	01110011(73H)	"Clavinova"
ID-Nummer	00000001(01H)	"allgemeine Gerätekennung"
Spezieller Betriebscode	00010001(11H)	
Substatus	0010nnnn(2nH)	n = 0(Kanal 1) bis 15(Kanal 16)
Steuernummer	01011001(59H)	"Hall"
Steuerwert	0000vvvv	v = 0(OFF), 1(ROOM), 2(HALL 1), 3(HALL 2), 4(COSMIC).

EOX	11110111(F7H)	
-----	---------------	--

• Alle für den allgemeinen Betrieb notwendigen MIDI-Daten sind hier oben gegeben.

DOM-30	
Voices	PIANO 1, PIANO 2, HONKY TONK PIANO, E.PIANO 1, E.PIANO 2, E.PIANO 3, E.PIANO 4, SYNTH PIANO, CELESTA, MARIMBA, BAMBOO MARIMBA, KALIMBA, VIBES, MUSIC BOX, SYNTH CRYSTAL, CLAVI, SYNTH CLAVI, JAZZ ORGAN 1, JAZZ ORGAN 2, ROCK ORGAN, PIPE ORGAN, FOLK GUITAR, 12 STR.GUITAR, ACOU.GUITAR, JAZZ GUITAR, ROCK GUITAR 1, ROCK GUITAR 2, DISTORTION GUITAR, MUTE GUITAR, BANJO, SITAR, HARP, KOTO, HARPSICHORD 1, HARPSICHORD 2, HARPSICHORD 3, E.BASS 1, E.BASS 2, E.BASS 3, SLAP BASS, SYNTH BASS 1, SYNTH BASS 2, SYNTH BASS 3, UPRIGHT BASS 1, UPRIGHT BASS 2, UPRIGHT BASS 3, VIOLIN/CELLO 3, PIZZICATO, STRINGS 1, STRINGS 2, SYNTH STRINGS 1, SYNTH STRINGS 2, ORCHESTRA HIT, TRUMPET/TROMBONE, MUTE TRUMPET, HORN, BRASS 1, BRASS 2, SYNTH BRASS 1, SYNTH BRASS 2, SYNTH BRASS 3, SAX, CLARINET, RECORDER, FLUTE, PAN FLUTE, OBOE, BASSOON, BAGPIPE, HARMONICA, ACCORDION, SYNTH 1, SYNTH 2, SYNTH 3, SYNTH 4, SYNTH 5, DRUMS, TIMPANI/STEEL DR, AFRICAN PERCUS, GAMELAN, CHOIR, SYNTH VOX 1, SYNTH VOX 2, OW!, AQUA, LANDSCAPE, ICE BLOCK, CRYSTAL BLOCK, SAMBA WHISTLE, BIRDS, HAMMER SHOT, INVADER, SHOCK ALARM, WATER DROP, EMERGENCY, ZING, RACING CIRCUIT, SCRAPE, CONSTRUCTION, WAVE
Percussion Instruments	BRUSH ROLL, HI-HAT CLOSED HEAVY, CRASH CYMBAL LIGHT, BASS DRUM LIGHT, SNARE DRUM+RIM HEAVY, RIDE CYMBAL CUP, SNARE DRUM+RIM LIGHT, BASS DRUM, RIM SHOT, SNARE DRUM HEAVY, BRUSH SHOT, SNARE DRUM LIGHT, HI-HAT PEDAL, SNARE DRUM ECHO, TOM 4, HI-HAT CLOSED, TOM 3, HI-HAT OPEN, TOM 2, TOM 1, RIDE CYMBAL, ELECTRONIC TOM 3, CRASH CYMBAL, ELECTRONIC TOM 2, ELECTRONIC TOM 1, CONGA LOW, CABASA, CONGA HIGH, METRONOME, BONGO, TIMBALE LOW, CLAVES, TIMBALE HIGH, CASTANETS, CUICA LOW, COWBELL, CUICA HIGH, HAND CLAPS, AGOGO LOW, AGOGO HIGH, BONGO LOW, TAMBOURINE, TRIANGLE CLOSED, TRIANGLE OPEN
Number of simultaneous Notes	Voices: 16-note polyphony Percussion Instruments: 8-note polyphony
Reverb	ROOM, HALL 1, HALL 2, COSMIC
Recording Media	3.5 inch microfloppy disks (2DD)
Memory Capacity	700Kbytes/60 songs maximum
Controls	SONG SELECT, PLAY TRACK SELECT (RIGHT/1, LEFT/2, ORCH/3-10, RHYTHM/15), PHRASE REPEAT, METRONOME, PUNCH IN/OUT, START/STOP, PAUSE, REW, FF, RECORD, REVERB, FUNCTION, NO ◀/▶ YES, TRACK/0, TEMPO/1, VOICE/2, VOLUME/3, BEAT/4, QUANTIZE/5, TRANPOSE/6, TUNE/7, DISK/8, MIDI/9, MASTER VOLUME, SEND CHANNEL 1-2/ALL
Display	16-character Liquid Crystal Display
Other Components	POWER switch, disk drive, eject button
Connectors	MIDI (IN/OUT/THRU), DC IN, FOOT SW., LINE OUT L/R
Nominal Output Level	+4 dBm or 3V p-p max.
Power Supply	DC IN (9-12V), Power Adapter (PA-4/PA-40 or PA-5)
Maximum Current	1A
Dimensions (W × H × D)	310 × 84 × 245 mm (12-1/5" × 3-2/7" × 9-1/4")
Weight	2.0 kg (4.4 lbs)
Supplied Accessories	MIDI cable × 1, Connecting Cord × 1
Option	Power Adapter (PA-4/PA-40 or PA-5) The PA-4/PA-40 AC Adapter is supplied with the DOM-30 in some areas.

* Specifications subject to change without notice.

* Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten.

* Sous toute réserve de modification des caractéristiques sans préavis.

* Especificaciones sujetas a cambios sin previo aviso.

Function	Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Default	all channel	1	
Channel Changed	X	1-16	
Mode Default Messages	OMNIon,OMNIoff POLY,MONO	1 OMNIon,OMNIoff POLY,MONO	*1 *2 *1 *2
Note Number : True voice	0-127 *****	0-127 21-108	*1 *3
Velocity Note on	0 9nH v=1-127	0	*1 *3
Note off	0 9nH v=0, 8nH	0	*1
After Key's	0	0	*1 *2
Touch Ch's	0	0	*1 *2
Pitch Bender	0	0	*1 *2 *3
Control Change	0-120 01 07 11 64 66 67 121	0 0 0 0 0 0 0	*1 *2 Modulation *3 Volume *3 Expression *3 Damper *3 Sostenuto *3 Soft Pedal *3 *4:Reset All Controllers *1 *2 *3
Program Change : True #	0 0-99 *****	0 0-99 0-99	*1 *2 *3
System Exclusive	0	0	*1 *2 *3
System : Song Pos	0	0	*2
: Song Sel	0	0	*2
Common : Tune	X	X	
System :Clock	0	0	*2
Real Time:Commands	0	0	*2
Aux :Local ON/OFF	0	0	*1 *2
:All Notes OFF	0	0	*4: *1 *2 *3
Mes- :Active Sense	0	0	
sages:Reset	X	X	
Notes	*1 Recognized and transmitted as record data.		
	*2 Enabled or disabled by command.		
	*3 Recognized by sound module section		
	*4 Recognized if Recieve_Mode is off.		

Mode 1 : OMNI ON, POLY Mode 2 : OMNI ON, MONO 0 : Yes
 Mode 3 : OMNI OFF, POLY Mode 4 : OMNI OFF, MONO X : No

FCC INFORMATION (U.S.A.)

1. IMPORTANT NOTICE: DO NOT MODIFY THIS UNIT!

This product, when installed as indicated in the instructions contained in this manual, meets FCC requirements. Modifications not expressly approved by Yamaha may void your authority, granted by the FCC, to use the product.

2. IMPORTANT: When connecting this product to accessories and/or another product use only high quality shielded cables. Cable/s supplied with this product **MUST** be used. Follow all installation instructions. Failure to follow instructions could void your FCC authorization to use this product in the USA.

3. NOTE: This product has been tested and found to comply with the requirements listed in FCC Regulations, Part 15 for Class "B" digital devices. Compliance with these requirements provides a reasonable level of assurance that your use of this product in a residential environment will not result in harmful interference with other electronic devices. This equipment generates/uses radio frequencies and, if not installed and used according to the instructions found in the users manual, may cause interference harmful to the operation of other electronic devices. Compliance with FCC regulations does not guarantee that interference will not occur in all installations. If this product is found to be the source of interference, which can be determined by turning the unit "OFF" and "ON", please try to eliminate the problem by using one of the following measures:

Relocate either this product or the device that is being affected by the interference.

Utilize power outlets that are on different branch (circuit breaker or fuse) circuits or install AC line filter/s.

In the case of radio or TV interference, relocate/reorient the antenna. If the antenna lead-in is 300 ohm ribbon lead, change the lead-in to co-axial type cable.

If these corrective measures do not produce satisfactory results, please contact the local retailer authorized to distribute this type of product. If you can not locate the appropriate retailer, please contact Yamaha Corporation of America, Electronic Service Division, 6600 Orangethorpe Ave, Buena Park, CA90620

The above statements apply **ONLY** to those products distributed by Yamaha Corporation of America or its subsidiaries.

WARNING: CHEMICAL CONTENT NOTICE!

The solder used in the manufacture of this product contains LEAD. In addition, the electrical/electronic and/or plastic (where applicable) components may also contain traces of chemicals found by the California Health and Welfare Agency (and possibly other entities) to cause cancer and/or birth defects or other reproductive harm.

DO NOT REMOVE ANY ENCLOSURE COMPONENTS! There are no user serviceable parts inside. All service should be performed by a service representative authorized by Yamaha to perform such service.

IMPORTANT MESSAGE: Yamaha strives to produce products that are both user safe and environmentally "friendly". We sincerely believe that our products meet these goals. However, in keeping with both the spirit and the letter of various statutes we have included the messages shown above and others in various locations in this manual.

* This applies only to products distributed by YAMAHA CORPORATION OF AMERICA.

Wichtiger Hinweis für die Benutzung in der Bundesrepublik Deutschland.

Bescheinigung des Importeurs

Hiermit wird bescheinigt, daß der/die/das

Disk Orchestra Module Typ: DOM-30

(Gerät, Typ, Bezeichnung)

in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der
VERFÜGUNG 1046/84

(Amtsblattverfügung)

funk-entstört ist.

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

Yamaha Europa GmbH

Name des Importeurs

• Dies bezieht sich nur auf die von der Yamaha Europa GmbH vertriebenen Produkte.

CANADA

THIS DIGITAL APPARATUS DOES NOT EXCEED THE "CLASS B" LIMITS FOR RADIO NOISE EMISSIONS FROM DIGITAL APPARATUS SET OUT IN THE RADIO INTERFERENCE REGULATION OF THE CANADIAN DEPARTMENT OF COMMUNICATIONS.

LE PRESENT APPAREIL NUMERIQUE N'EMET PAS DE BRUITS RADIOELECTRIQUES DEPASSANT LES LIMITES APPLICABLES AUX APPAREILS NUMERIQUES DE LA "CLASSE B" PRESCRITES DANS LE REGLEMENT SUR LE BROUILLAGE RADIOELECTRIQUE EDICTE PAR LE MINISTERE DES COMMUNICATIONS DU CANADA.

- This applies only to products distributed by Yamaha Canada Music Ltd.
- Ceci ne s'applique qu'aux produits distribués par Yamaha Canada Musique Ltée.

Dette apparat overholder det gældende EF-direktiv vedrørende radiostøj.

Cet appareil est conforme aux prescriptions de la directive communautaire 87/308/CEE.

Diese Geräte entsprechen der EG-Richtlinie 82/499/EWG und/oder 87/308/EWG.

This product complies with the radio frequency interference requirements of the Council Directive 82/499/EEC and/or 87/308/EEC.

Questo apparecchio è conforme al D.M.13 aprile 1989 (Direttiva CEE/87/308) sulla soppressione dei radiodisturbi.

Este producto está de acuerdo con los requisitos sobre interferencias de radio frecuencia fijados por el Consejo Directivo 87/308/CEE.

YAMAHA CORPORATION

For details of software, please contact our nearest subsidiary/ or the authorized distributor listed below.

Pour plus de détails sur les logiciels, veuillez-vous adresser au concessionnaire/distributeur pris dans la liste suivante le plus proche de chez vous.

Die Einzelheiten zu Software sind bei unseren unten aufgeführten Niederlassungen und Vertragshändlern in den jeweiligen Bestimmungsländern erhältlich.

Para detalles sobre el software, póngase en contacto con nuestra subsidiaria o distribuidor autorizado enumerados a continuación.

NORTH AMERICA

CANADA

Yamaha Canada Music Ltd.
135 Milner Avenue, Scarborough, Ontario,
M1S 3R1, Canada
Tel: 416-298-1311

U.S.A.

**Yamaha Corporation of America,
Keyboard Division**
6600 Orangethorpe Ave., Buena Park, Calif. 90620,
U.S.A.
Tel: 714-522-9910

MIDDLE & SOUTH AMERICA

MEXICO

**Yamaha De Mexico S.A. De C.V.,
Departamento de ventas**
Javier Rojo Gomez No.1149, Col. Gpe Del
Moral, Deleg. Iztapalapa, 09300 Mexico, D.F.
Tel: 686-00-33

BRASIL

Yamaha Musical Do Brasil LTDA.
Ave. Rebouças 2636, São Paulo, Brasil
Tel: 55-11 853-1377

PANAMA

Yamaha De Panama S.A.
Edificio Interseco, Calle Elvira Mendez no.10, Piso
3, Oficina #105, Ciudad de Panama, Panama
Tel: 507-69-5311

OTHER LATIN AMERICAN COUNTRIES AND CARIBBEAN COUNTRIES

Yamaha Music Latin America Corp.
6101 Blue Lagoon Drive, Miami, Florida 33126,
U.S.A.
Tel: 305-261-4111

EUROPE

THE UNITED KINGDOM/IRELAND

Yamaha-Kemble Music(U.K.) Ltd.
Sherbourne Drive, Tilbrook, Milton Keynes,
MK7 8BL England
Tel: 0908-366700

GERMANY/SWITZERLAND

Yamaha Europa GmbH.
Siemensstraße 22-34, D-2084 Rellingen, F.R. of
Germany
Tel: 04101-3030

AUSTRIA/HUNGARY

Yamaha Music Austria GmbH.
Schleiergasse 20, A-1100 Wien Austria
Tel: 0222-60203900

THE NETHERLAND

**Yamaha Music Benelux B.V.,
Verkoop Administratie**
Kanaalweg 18G, 3526 KL Utrecht, The Netherlands
Tel: 030-828411

BELGIUM/LUXEMBOURG

**Yamaha Music Benelux B.V.,
Administration des Ventes**
Rue de Bosnie 22, 1060 Brussels, Belgium
Tel: 02-5374480

FRANCE

Yamaha Musique France, Division Claviers
BP 70-77312 Marne-la-Valée Cedex 2, France
Tel: 01-64-61-4000

ITALY

**Yamaha Musica Italia S.P.A.,
Home Keyboard Division**
Viale Italia 88, 20020 Lainate(Milano), Italy
Tel: 02-937-4081

SPAIN

Yamaha-Hazen Electronica Musical, S.A.
Jorge Juan 30, 28001, Madrid, Spain
Tel: 91-577-7270

PORTUGAL

Valentim de Carvalho CI SA
Estrada de Porto Salvo, Paço de Arcos 2780 Oeiras,
Portugal
Tel: 01-443-3398/4030/1823

GREECE

Philippe Nakas S.A.
Navarinou Street 13, P.Code 10680, Athens, Greece
Tel: 01-364-7111

SWEDEN

Yamaha Scandinavia AB
J. A. Wettergrens gata 1, Box 30053, 400 43
Göteborg, Sweden
Tel: 031-496090

DENMARK

Yamaha Scandinavia Filial Danmark
Finsensvej 86, DK-2000 Frederiksberg, Denmark
Tel: 31-87 30 88

FINLAND

Fazer Music Inc.
Länsituulentie 1A, SF-02100 Espoo, Finland
Tel: 90-435 011

NORWAY

Narud Yamaha AS
Østerdalen 29, 1345 Østerås
Tel: 02-24 47 90

ICELAND

Páll H. Pálsson
P.O. Box 85, Reykjavik, Iceland
Tel: 01-19440

EAST EUROPEAN COUNTRIES (Except HUNGARY)

Yamaha Europa GmbH.
Siemensstraße 22-34, D-2084 Rellingen, F.R. of
Germany
Tel: 04101-3030

UNION OF SOVIET SOCIALIST REPUBLICS

Yamaha Corporation, Asia Oceania Group
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430
Tel: 81(Country Code)-53-460-2311

AFRICA

MOROCCO

Yamaha-Hazen Electronica Musical, S.A.
Jorge Juan 30, 28001, Madrid, Spain
Tel: 91-577-7270

OTHER COUNTRIES

Yamaha Musique France, Division Export
BP 70-77312 Marne-la-Valée Cedex 2, France
Tel: 01-64-61-4000

MIDDLE EAST ASIA

ISRAEL

R.B.X. International Co., Ltd.
P.O. Box 11136, Tel-Aviv 61111, Israel
Tel: 3-298-251

OTHER COUNTRIES

Yamaha Musique France, Division Export
BP 70-77312 Marne-la-Valée Cedex 2, France
Tel: 01-64-61-4000

ASIA

HONG KONG

Tom Lee Music Co., Ltd.
15/F., World Shipping Centre, Harbour City,
7 Canton Road, Kowloon, Hong Kong
Tel: 3-722-1098

INDONESIA

PT. Nusantik
Gedung Yamaha Music Center, Jalan Jend. Gatot
Subroto Kav. 4, Jakarta 12930, Indonesia
Tel: 21-520-2577

KOREA

Inkel Corporation Ltd.
41-4 2-Ka Myungryoon-dong, Chongro-ku, Seoul,
Korea
Tel: 2-764-3377

MALAYSIA

Yamaha Music Malaysia Sdn., Bhd.
16-28, Jalan SS 2/72, Petaling Jaya, Selangor,
Malaysia
Tel: 3-717-8977

PHILIPPINES

Yupangco Music Corporation
339 Gil J. Puyat Avenue, Makati, Metro Manila
1200, Philippines
Tel: 2-85-7070

SINGAPORE

Yamaha Music Asia Pte., Ltd.
80 Tannery Lane, Singapore 1334, Singapore
Tel: 747-4374

TAIWAN

Kung Hsue She Trading Co., Ltd.
KHS Fu Hsing Building, 322, Section 1, Fu-Hsing
S. Road, Taipei 10640, Taiwan. R.O.C.
Tel: 2-709-1266

THAILAND

Siam Music Yamaha Co., Ltd.
933/1-7 Rama I Road, Patumwan, Bangkok,
Thailand
Tel: 2-215-0030

THE PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA AND OTHER ASIAN COUNTRIES

Yamaha Corporation, Asia Oceania Group
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430
Tel: 81(Country Code)-53-460-2311

OCEANIA

AUSTRALIA

Yamaha Music Australia Pty. Ltd.
17-33 Market Street, South Melbourne, Vic. 3205,
Australia
Tel: 3-699-2388

NEW ZEALAND

Music Houses of N.Z. Ltd.
146/148 Captain Springs Road, Te Papapa,
Auckland New Zealand
Tel: 9-640-099

COUNTRIES AND TRUST TERRITORIES IN PACIFIC OCEAN

Yamaha Corporation, Asia Oceania Group
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430
Tel: 81(Country Code)-53-460-2311

HEAD OFFICE Yamaha Corporation, Electronic Musical Instrument Division
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430
Tel: 81(Country Code)-53-460-3255

YAMAHA